



GEMEINDEZEITUNG HOCHBURG-ACH

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegesehen der Gemeinde Hochburg-Ach

LEBEN ZWISCHEN SALZACH UND WEILHART



Ein Blick in die Zukunft ...



... das neue Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Hochburg-Ach/Überackern



Inhaltsverzeichnis:

Worte des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeindeamt	4 - 8
Aktuelles	8 - 12
Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach	12 - 14
Volksschule Hochburg-Ach	15 - 17
Elternverein Volksschule Hochburg-Ach	18
Mittelschule Hochburg-Ach	19 - 23
Landesmusikschule Ostermiething/Zweigstelle Hochburg-Ach	23 - 24
Aus den Pfarren Hochburg und Maria Ach	24 - 29
Genuss Heimat	30
Freiwillige Feuerwehr Hochburg	31 - 33
Freiwillige Feuerwehr Ach	33 - 35
Zeitbank Hochburg-Ach	36
Spiegel-Spielegruppe	36
JUZZ Hochburg-Ach & Schlagfertig	37 - 38
ASKÖ	38
mia4moang	39
Naturfreunde Hochburg-Ach/Überackern	39 - 41
Siedlerverein Hochburg-Ach/Überackern	41
Union Raiba Hochburg-Ach	42 - 43
We Need You Jugendcoaching	43
Blutspendeaktion Hochburg-Ach	44

Kontakt und Amtszeiten

Öffnungszeiten/Parteienverkehr:

Montag - Freitag: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: auch 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Um tel. Terminvereinbarung wird gebeten.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag - Donnerstag:
9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: auch 18.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

Anschrift:

Gemeinde Hochburg-Ach
Athalerstraße 3
5122 Hochburg-Ach
Telefon: +43 (0)7727 2255
Fax: +43 (0)7727 2255-20
Web: www.hochburg-ach.at
eMail:
gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at

Amtszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr
Mittwoch: 7.⁰⁰ - 12.³⁰ Uhr
Freitag: 7.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Hochburg-Ach, 5122 Hochburg-Ach, Athalerstraße 3,
Tel.: 07727 2255; Fax: DW -20; E-mail: gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at, www.hochburg-ach.at

Redaktion: Gemeinde Hochburg-Ach c/o Gemeindeamt

Fotos (sofern nicht anders angegeben): Gemeinde Hochburg-Ach / privat

Artikel von Vereinen und Organisationen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Medieninhaber behält sich vor, Einschaltungen nicht zu gewähren.

Gestaltung und Druckabwicklung: Druckerei Printissimo, 5280 Braunau am Inn, Tel.: 07722/68502, www.printissimo.at



Liebe GemeindebürgerInnen!

In den letzten Tagen ist der Sommer endgültig in Hochburg-Ach angekommen. Das Wachstum der Pflanzen ist schon fortgeschritten und die Obstbäume blühen bereits. In fast allen Gärten brummen die Rasenmäher und der Duft vom Grillen liegt in der Luft. Doch nicht nur die Natur erblüht, auch die neu bepflanzten Blumentröge am Dorfplatz und der neu gestaltete Kirchenplatz erstrahlen im Frühlingsglanz.

Mit der Ausgabe dieser, meiner ersten, Gemeindezeitung möchte ich mich bei Altbürgermeister Johann Reschenhofer sehr herzlich für die

stets sehr gute Zusammenarbeit und die ausgezeichnete Übergabe bedanken.

Nach den ersten sechs Monaten Amtszeit haben sich viele Abläufe sowie die Kommunikation sehr gut eingespielt und ich bin trotz herausfordernder Zeiten gut im Bürgermeisteramt angekommen. Das Zusammenspiel zwischen Gemeinderat, Gemeindeamt, Kindergarten, Bauhof und Reinigungspersonal, in Summe 52 Bedienstete in Hochburg-Ach, klappt hervorragend.

Die Planungsphase für die Mittelschule und das Gemeindeamt sind in vollem Gange. Das Umbau-Projekt der Mittelschule mit einer fantastischen Mehrzweckhalle inklusive einmaligem Burgblick ist in der finalen Planungsphase angelangt und wird Kosten von ca. 6 Mio. Euro umfassen. Durch die solide Budgetpolitik und den Abbau von Schulden in den letzten 10 Jahren ist es uns jetzt möglich in die Zukunft, nämlich in die Bildung unserer Kinder, zu investieren! Das Gemeindeamt lässt sich genauso wie die Neuerrichtung des Bauhofes nur in Form einer gemeindeübergreifenden Kooperation mit Überackern, dank 90% iger Förderung vom Land, ermöglichen.

Von Glück kann man sprechen, dass bei dem Busunfall Anfang April alle Beteiligten nur leicht verletzt wurden und die Bergungsarbeiten dank des professionellen Einsatzes der freiwilligen Feuerwehren Hochburg und Ach zügig abgewickelt werden konnten.

Um dem Engpass bei den Reinigungskräften in der Mittelschule entgegenzuwirken wurde eine Reinigungsmaschine angekauft, um zukünftig die großen Flächen mitarbeiterfreundlicher reinigen zu können. Im Bauhofverband Weilhart wurde ein neuer Pritschenwagen mit Kippfunktion sowie eine Rückezange für den Gemeindewald in Betrieb genommen. Nach dem positiven Arbeitseinstieg unseres Lehrlings im Gemeindeamt möchten wir ab September auch im Bauhof erstmals einen Lehrling beschäftigen.

Die Corona-Maßnahmen haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Verschärft wurde die Situation nochmals durch die Bezirkssperre Mitte April und die dadurch notwendigen CoViD-Tests alle 48h. Um die Situation so weit wie möglich zu erleichtern, haben wir uns rasch für zusätzliche Testmöglichkeiten eingesetzt. Ich möchte mich noch einmal herzlich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern als auch dem gesamten Gemeindeteam bedanken, das eine großartige Arbeit geleistet hat.

Ich wünsche Euch einen guten Start in den Sommer und hoffe, dass wir mit den einsetzenden Öffnungsschritten den kommenden Sommer und Herbst in Hochburg-Ach wieder gemeinsam verbringen können.

Euer Bürgermeister
Martin Zimmer





AUS DEM GEMEINDEAMT

Bericht des Amtsleiters

Wir befinden uns schon wieder in der Mitte des Jahres 2021 und noch hält uns die Pandemie fest im Griff. Mit Erscheinen dieser Ausgabe liegen bereits einige Wochen der Lockerungen hinter uns. Hoffentlich können wir resümieren, dass dies der richtige Schritt zu unserem „Alten Leben“ war. Diese lange Zeit war bzw. ist für ALLE sehr herausfordernd und man merkte wie diese, für Jeden noch nie dagewesene Situation, die unterschiedlichsten Reaktionen hervorgerufen hat. Wir sind zuversichtlich, dass wir uns auf den letzten Metern befinden, um in einigen Monaten vor allem die so wichtigen sozialen Kontakte wieder zu erlangen.

Die finanzielle Auswirkung der Pandemie lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Aufgrund der COVID-19-Krise wurde vom Bund das Kommunale Investitionsprogramm 2020 (KIP 2020) zur Förderung von Investitionen in österreichischen Gemeinden in Höhe von € 1 Milliarde beschlossen. Der Bund übernimmt dabei bis zu 50 % der Gesamtkosten

pro Investitionsprojekt bis zur maximalen Fördersumme pro Gemeinde. Für die Gemeinde Hochburg-Ach wurde eine maximale Fördersumme von € 341.550,53 in Aussicht gestellt.

Die Zuschüsse können für Projekte beantragt werden, die zwischen 01.06.2020 und 31.12.2021 starten bzw. auch für Projekte, welche ab dem 01.06.2019 begonnen wurden, aber aufgrund der COVID-19-Krise ins Stocken gerieten.

Weiters werden den Gemeinden vom Land OÖ. € 25 Millionen als Sonderzuschuss zu den Bundesmitteln aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (KIG 2020) zur Verfügung gestellt. Der Anspruch jeder Gemeinde am Gesamtbetrag wird im Verhältnis der Verteilung der Bundesmittel gem. KIG 2020 festgelegt. Für die Gemeinde Hochburg-Ach werden maximal € 68.000,00 Sonderzuschuss gewährt.

In der GR-Sitzung am 06.05.2021 wurde beschlossen, dass diese zusätzlichen Fördermittel für den Straßenbau und für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage verwendet werden sollen.

Vor einiger Zeit wurde im Parlament ein weiteres Hilfspaket für die öster-

reichischen Gemeinden in der Höhe von 1,5 Milliarden Euro beschlossen. In Summe unterstützt der Bund die Städte und Gemeinden Österreichs damit mit insgesamt 2,5 Milliarden Euro. Während die Zahlungen aus dem Kommunalinvestitionspaket (KIP) für bestimmte kommunale Investitionsprojekte abgerufen werden kann, ist das 2. Hilfspaket an keine bestimmten Voraussetzungen geknüpft und wird den Städten und Kommunen mit den regulären monatlichen Ertragsanteilen ausbezahlt. Wieviel davon für die Gemeinde Hochburg-Ach bestimmt ist, ist derzeit noch nicht bekannt.

Die Entwurfsplanung für das neue Gemeindeamt für die Gemeinden Hochburg-Ach und Überacker steht in der finalen Phase und wir hoffen, mit den Bauarbeiten spätestens im Frühjahr 2022 beginnen zu können. Der Einzug in das neue Amtsgebäude ist dann zugleich der Start der Verwaltungsgemeinschaft Hochburg-Ach/Überacker.

Abschließend wünsche ich allen Hochburg-AcherInnen für die kommenden Sommermonate gute Erholung um gestärkt den Rest des Jahres bewältigen zu können.

Personalveränderungen

Karenzierung/Pensionierung/ Neueinstellungen

Frau Heidemaria Reschenhofer (Pädagogin in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung) und Frau Stefanie Eder (Bauamtsleiterin) befinden sich derzeit im Mutterschutz. Wir wünschen ihnen viel Freude in

diesem neuen Lebensabschnitt. Als Karenzvertretungen wurden in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Frau **Martina Lisztes** und als Bauamtsleiter Herr **Herbert Auer** eingestellt.

Seit Anfang 2021 neu im Team ist auch Frau **Elfriede Gotthart**. Sie wurde als Kindergartenhelferin eingestellt, da Frau Maria Poisel mit



Martina Lisztes



Herbert Auer



Ende 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

Frau Elfriede Pisek hat ihr Dienstverhältnis zur Gemeinde gelöst.

Frau Pisek war *Elfriede Gotthart* seit 2018 als Raumpflegerin in der Volksschule Hochburg-Ach beschäftigt. Wir bedanken uns für die gute



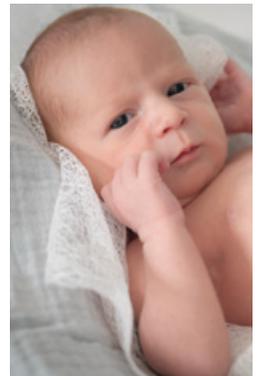
Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Frau Gerlinde Schett wechselt von der Mittelschule in die Volksschule und übernimmt die Stelle von Frau Pisek.

In der Mittelschule wurde Frau **Ingrid Kneidinger** als Raumpflegerin eingestellt.

Wir heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich Willkommen

und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.



Geburt

Wir gratulieren Frau Nadine Madl, Helferin im Kindergarten zur Geburt ihres Sohnes **Paul Madl** und wünschen ihnen alles Gute.

Standesnachrichten:

Geburten:



- **Sturm Ben**
Sturm Florian und Carina

- **Demel Ben**
Demel Alfred und Stefanie



- **Reitmeier Lenny**
Imstätter Claudio und Reitmeier Sabrina



- **Pucher Clara**
Pucher Philip und Steiner Bettina

- **Sigl Liyan**
Wadi Sardar und Sigl Sabrina



- **Pomichowski Lian**
Pomichowski Kamil und Ines



- **Mennerich Elisabeth Nina**
Mennerich Andreas und Altenbuchner Marlene

- **Weiß Simon Alexander**
Weiß Alexander und Astrid



- **Simon Leonie**
Simon Alexander und Altenbuchner Annemarie

- **Koderhold Gabriel**
Auer Markus und Koderhold Rebecca Maria



Jugendtaxi Hochburg-Ach

Jetzt, wo das öffentliche Leben wieder möglich ist, möchten wir nochmals auf die seit 2020 bestehende Möglichkeit des Jugendtaxis aufmerksam machen.

Genutzt werden kann dieses Angebot von Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 21 sowie bei Vorlage entsprechender Nachweise auch von Präsenzdienern und Studierenden bis 26 Jahre, die einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde

Hochburg-Ach haben und im Besitz der 4YouCard sind.

Jede(r) Berechtigte kann sich pro Jahr bei Entrichtung eines Selbstbeitrages von € 20,00 (1/3 der Kosten) Gutscheine im Gesamtwert von € 60,00 (15 Stück à € 4,00) in der Gemeinde abholen.

Die restlichen 2/3 werden jeweils zur Hälfte vom Land OÖ und der Gemeinde übernommen.

Der Betrieb des Jugendtaxis erfolgt ausschließlich an Wochenenden (Freitag – Sonntag) und an Werktagen vor Feiertagen. In dieser Zeit können die Gutscheine bei nachstehenden gewerblich berechtigten und von der Gemeinde als Jugendtaxi beauftragten Beförderungsunternehmen eingelöst bzw. damit die Fahrtkosten bezahlt werden:

- **Knopf Ella-Marie**
Scherer Mathias und Knopf Nadine
- **Lörenz Bastian Martin**
Steinberger Friedrich und Lörenz Katharina
- **Piehringer Marie**
Piehringer Robert und Daniela

Eheschließungen:

- **Ing. Hamberger Wolfgang** und **Mag. iur. Lechner Tina**
- **Schumi Stefan** und **Kern Teresa**

Flurreinigungsaktion HUI statt PFUI



Nach der Pause im letzten Jahr wurde heuer wieder gemäß dem Motto „HUI statt PFUI“ unter den aktuellen COVID Schutzmaßnahmen fleißig Müll gesammelt.

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Teilnehmern für ihren wertvollen Einsatz!



GEMEINDE
HOCHBURG-ACH

Jugendtaxi-Gutschein der Gemeinde Hochburg-Ach

Gilt für Jugendliche von 16 bis 21 bzw. 26 (Präsenzdienere u. StudentInnen) in Verbindung mit der 4YouCard bei folgenden Beförderungsunternehmen:

- Central Taxi HS OG. / Hochburg-Ach (0676/4260426)
- Taxi Georg Albrecht / Eggelsberg (0664/35 85 759)
- Taxi Gaßner-Schäfer / Burghausen (0049/8677-3338)

€ 4,00

Lfd. Nr.:

- Central Taxi HS OG. / Hochburg-Ach (Tel.: 0676/4260426)
 - Taxi Georg Albrecht / Eggelsberg (Tel.: 0664/35 85 759)
 - Taxi Gaßner-Schäfer GmbH / Burghausen (Tel.: 0049/8677-3338)
- (nur für Fahrten, die dt. Beförderungsunternehmen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen übernehmen dürfen)

Genauere Details zum Jugendtaxi finden Sie in den „Richtlinien und Nutzungsbedingungen“, welche auf unserer Homepage www.hochburg-ach.at veröffentlicht sind.

Für nähere Auskünfte und Antragstellung steht Ihnen Frau Dicker (Tel.: 07727/2255-13) zur Verfügung.



Gemeindeverwaltung

Aufgabenbereiche und zuständige Sachbearbeiter

Da es in den letzten Monaten einige personelle Veränderungen im Gemeindeamt gab, möchten wir Ihnen nachstehend wieder die jeweils zuständige(n) MitarbeiterInnen und deren Durchwahlen bekannt geben. So können Sie den/die gewünschte SachbearbeiterIn schnell und direkt für Terminvereinbarungen und Fragen erreichen.

1) Bürgerservice

(Büro: Eingang 1. Türe links)

Aufgabenbereiche:

- allgem. Parteienverkehr
- Pass- und Meldewesen
- Sozialwesen
- Kindergarten-/Schulwesen

Sachbearbeiterinnen:

Dicker Alexandra	DW -13
Cermak-Buchner Karin	DW -12

3) Allgemeine Verwaltung

(Büro: Eingang Türe gerade aus)

Aufgabenbereiche:

- Sekretariatsaufgaben/Terminvereinbarungen
- Kanal- und Wasseranschlussgebühren
- Verkehrsflächenbeiträge
- Aufschließungs- und Erhaltungsbeiträge

Sachbearbeiterin:

Rothenbuchner Maria	DW -15
---------------------	--------

2. Buchhaltung/Standesamt

(Büro: Eingang 2. Türe links)

Aufgabenbereiche:

- Buchhaltung
- Standesamt
- Abfallabfuhrangelegenheiten

Sachbearbeiterinnen:

Schmidegger Helga	DW -14
Roth Andrea	DW -16
Pommer Elfriede	DW -22

4) Bauamt/Personal

(Büro: Gang rechts / 1. Türe links)

Aufgabenbereiche:

- Bauwesen
- Raumordnung
- Straßenangelegenheiten
- Kanal-/Wasserleitungsangelegenheiten
- Veranstaltungsangelegenheiten
- Personalangelegenheiten

SachbearbeiterInnen:

Auer Herbert	DW -19
Reschenhofer Eva	DW -23
Reschenhofer Anna	DW -23

Unsere **Öffnungszeiten** sind:

Mo. - Fr. von 08:00 - 12:00 Uhr
Do. zusätzlich von 13:00 - 17:00 Uhr

Telefonisch sind wir für Sie zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo., Di. und Do. von 07:00 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. von 07:00 - 12:30 Uhr
Fr. von 07:00 - 13:00 Uhr

Kurzfristige telefonische Voranmeldung wird empfohlen, da es auf Grund von Krankheit oder Urlaub vorkommen kann, dass einzelne Sachgebiete nicht bearbeitet werden können.



Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen finden am Sonntag, 26.09.2021 statt.

Wahlberechtigt sind

- a) für die Landtagswahl 2021 alle Männer und Frauen die
- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr erreicht haben
 - die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und
 - am Stichtag (06.07.2021) ihren Hauptwohnsitz in einer oberösterreichischen Gemeinde haben und
 - vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
- b) für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021 alle Männer und Frauen die
- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr erreicht haben
 - die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen und
 - am Stichtag (06.07.2021) ihren Hauptwohnsitz in der

betreffenden Gemeinde haben und

- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, das für Sie zuständige Wahllokal aufzusuchen, kann auch per Briefwahl (also mittels Wahlkarte) gewählt werden.

Die Unterlagen können voraussichtlich **Anfang September** beim für Sie zuständigen Gemeindeamt persönlich abgeholt oder Ihnen auf Antrag (schriftlich oder auf elektronischem Weg) an eine gewünschte Zustelladresse via **EINSCHREIBEN** zugeschickt werden.

UNSER TIPP in diesem Zusammenhang: Beantragen Sie bzw. holen Sie sich die Wahlkarte – sofern möglich - trotzdem PERSÖNLICH in der Gemeinde!

Sie haben so die Unterlagen für die Briefwahl gleich in der Hand und ersparen sich, sollten Sie zum Zeitpunkt der Zustellung der Einschreibesendung nicht zu Hause sein, den Weg zum Postamt.

Soll die Wahlkarte für Familienangehörige, Bekannte etc. mitgenommen werden, ist dies nur unter Vorlage



des von der jeweiligen Person unterfertigten Wahlkartenantrages und einer entsprechenden Vollmacht möglich.

Die vom Briefwähler/ von der Briefwählerin unterfertigte Wahlkarte ist anschließend entweder postalisch oder

- während der Öffnungszeiten, wenn möglich bitte bis Freitag, 24.09.2021, beim Gemeindeamt
- oder am Wahltag in einem der örtlichen Wahllokale abzugeben.

Später einlangende Wahlkarten werden nicht mehr berücksichtigt. Eine einwöchige Nachfrist wie beim Bund ist nicht vorgesehen!

Die Kundmachungen der Wahlvorschläge für die Vergabe von Vorzugsstimmen finden Sie zeitgerecht auf den Homepages www.hochburg-ach.at sowie www.land-oberoesterreich.gv.at.

Neues OÖ Förderprogramm für Erneuerbare Energiegemeinschaften ist gestartet!

Das Land Oberösterreich will die Entwicklung von EEGs vorantreiben und unterstützt daher mit einer neuen Förderung die Entwicklung und Vorbereitung von Energiegemeinschaften.

Die „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ (EEGs) bieten neue Mög-

lichkeiten in Richtung 100 % lokaler erneuerbarer Energieversorgung. In diesen Energiegemeinschaften ist es möglich, erneuerbaren Strom gemeinsam zu erzeugen, zu speichern und zu nutzen.

BürgerInnen, Gemeinden und KMUs können sich lokal zusammenschließen und mit dieser neuen Form der „Sharing Economy“ die Energiewende gemeinsam vorantreiben.

Gefördert werden die für die Er-

richtung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft notwendigen **detaillierten technischen, rechtlichen und ökonomischen Analysen** (z.B. Kosten für technisch-wirtschaftliche Analysen oder Rechtsberatung).

Das Ausmaß der Förderung beträgt bis zu **80% der anrechenbaren Kosten** (max. 10.000 Euro). Der Fördersatz erhöht sich um 10%, wenn das Projekt in einer EGEM- oder Klimabündnis-Gemeinde umgesetzt wird.



Zur Förderung einreichen können z.B. Gemeinden, Vereine, Genossenschaften und KMUs. Vor Beantragung der Förderung ist mit dem **OÖ Energiesparverband** Kontakt aufzunehmen (office@esv.or.at). Im Rahmen der OÖ Initiative Ener-

giegemeinschaften bietet der OÖ Energiesparverband auch kostenlose Beratung und Unterstützung von Pilotprojekten an. Details dazu finden Sie auch auf der Homepage: www.erneuerbare-energiegemeinschaft.at.

Kontakt:
OÖ Energiesparverband
Landstraße 45, A-4020 Linz
T: +43/732/7720-14380
office@esv.or.at
www.energiesparverband.at

H.O.T.T. – das neue Home-Office-Test-Tool der AK Oberösterreich

Seit Ausbruch der Pandemie haben rund 40 Prozent der Beschäftigten in Österreich zumindest vorübergehend von Zuhause aus gearbeitet. Bei dieser Arbeitsform können sich Vorteile ergeben, so fallen etwa die Wegzeiten in den Betrieb weg. Und natürlich gibt es auch Nachteile, wie zum Beispiel die zunehmende Vermischung von Arbeitszeit und Freizeit. Die AK Oberösterreich hat da-

her das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. entwickelt, das zentrale Fragen rund ums Home-Office aufgreift und den Beschäftigten wichtige Tipps und auch Muster-Einzelvereinbarungen mit auf den Weg gibt. „Mit H.O.T.T. haben die Beschäftigten das geeignete Werkzeug, um sämtliche Unklarheiten mit dem Arbeitgeber aus dem Weg zu räumen. Das Tool beinhaltet zehn Fragen, liefert am Ende eine individuelle Auswertung zur persönlichen Arbeitsplatzgestaltung sowie zu organisatorischen und rechtlichen Aspekten. Eine ausführliche Auswer-

tung, weitere Infos und eine Home-Office-Mustervereinbarung werden per E-Mail zugesendet“, erklärt AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer. Das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. finden Sie unter <https://hott.arbeiterkammer.at>.

Kontakt:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz
Tel: +43 50 6906 0
Fax: +43 50 6906 2860
info@akooe.at
www.ooe.arbeiterkammer.at

Das „Startpaket „Wohnen“ der Arbeiterkammer Oberösterreich: Kostenloses Darlehen für junge AK-Mitglieder

Die AK Oberösterreich hilft jungen AK-Mitgliedern mit einem kostenlosen und unbürokratischen Wohnkredit bei der Finanzierung von Mietwohnungen und Mietkaufwohnungen sowie bei der Sanierung bestehenden Wohnraums, zum Beispiel im Haus der Eltern. Die mögliche Darlehenssumme beträgt maximal 10.000 Euro pro Mitglied, der Kredit ist in 60 monatlichen Raten zurückzuzahlen. Zinsen und Spesen

übernimmt die AK Oberösterreich. Das Darlehen steht jedem AK-Mitglied im Alter zwischen 18 und 35 Jahren einmalig zur Verfügung. Seit 2018 wurde das Angebot von 400 jungen Menschen in Anspruch genommen. Die durchschnittlich beantragte Summe betrug 3.300 Euro. Anträge und Informationen gibt es beim AK-Konsumentenschutz: ooe.arbeiterkammer.at/konsumentenschutz oder Tel. 050/6906-3140
AK fordert echte Unterstützung für Mieter/-innen

Die AK Oberösterreich fordert eine Gesetzesreform, die mehr leistbaren Wohnraum für Wohnungssuchende und mehr geförderten Bau von

Mietwohnungen gewährleistet. Ein neues Mietrecht muss gerecht und transparent sein – und es muss zu niedrigeren Mieten führen. Konkret fordert die AK daher:

- Corona-Härtefonds für Mieter/-innen
- Klare Mietzinsobergrenzen für möglichst alle Wohnungen
- Weniger Befristungsmöglichkeiten für Mietverhältnisse
- Abschaffung der Maklerprovisionen für Mieter/-innen
- Einführung von Höchstgrenzen bei Mietkautionen
- Senkung der Betriebskostenbelastung
- Wirksame Sanktionen bei gesetzwidrigem Mietzins



!! Blühstreifenaktion – mach mit !! und !! Blühpatenschaft !! 2021

Gemeinsame Aktionen der Landwirtschaftskammer und des Maschinenringes.

„Blühstreifenaktion – mach mit“ 2021

Blühflächen – unverzichtbare Nahrungsgrundlagen für unsere heimischen Bestäuber

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die „Blühstreifenaktion – mach mit“ gestartet. Die „Blühstreifenaktion – mach mit“ geht in die 4. Runde und es kann jede Person mitmachen, die eine geeignete Fläche zur Verfügung hat.

Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie anderen blütenbestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Für Honigbienen ist dies besonders wichtig, da im Hochsommer die Aufzucht der Winterbienen beginnt und sie dafür genügend abwechslungsreiche Nahrung brauchen.

Mit der Anlage von Blühflächen können wir ein abwechslungsreiches Nektar- und Pollenangebot schaffen. Bei der „Blühstreifenaktion – mach mit“ können einjährige oder mehrjährige Flächen angelegt werden. Die spezielle mehrjährige Blümmischung „Bienenweide“ besteht aus 100% regional zertifiziertem Saatgut.

So wie in den letzten Jahren kann der ortsansässige Maschinenring die Anlage übernehmen. Es besteht auch die Möglichkeit sich das Saatgut beim Maschinenring zu besorgen und die Fläche selbst anzulegen. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen.



Machen auch Sie mit und holen Sie sich weitere Informationen vom Kompetenzzentrum Wildblumen (Tel. Nr.: +43/5/9060 400-21) oder dem Bienenzentrum OÖ (Tel. Nr.: +43/50/6902-1431; E-Mail: Bienenzentrum@lk-ooe.at;)

„Blühpatenschaft – ich mach mit! 2021“

Eine Blühpatenschaft – Ihr Beitrag zu mehr Biodiversität

Blühflächen bieten wertvolle Nahrungsquellen, Rückzugs- und Bruthabitate für Bienen und blütenbestäubenden Insekten sowie auch für Niederwild. Je vielfältiger die Flächen sind,

umso besser ist es. Insekten haben eine Schlüsselrolle im Ökosystem und sind für die Vielfalt von Pflanzen unverzichtbar. Egal ob Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co. Sie alle sichern mit ihren einzigartigen Funktionen und Lebensweisen die Erträge in der Landwirtschaft und in unseren Gärten.

Bei der „Blühpatenschaft – ich mach mit“ werden mehrjährige Blühflächen mit heimischem Saatgut von oberösterreichischen LandwirtInnen, mit Unterstützung des Maschinenrings OÖ fachgerecht angelegt und gepflegt.

Patenschaften werden ab 25m² um 15 Euro für ein Jahr angeboten und können für max. 5 Jahre abgeschlossen werden. Tragen auch Sie zur Steigerung der Biodiversität bei und schenken Sie Ihren Liebsten zum Geburtstag oder zum Muttertag eine Blühpatenschaft!

Weitere Informationen dazu finden sie auf der Homepage www.bienenzentrum.at oder www.maschinenring-bluehpatenschaft.at

Text und Bilder: Landwirtschaftskammer Oberösterreich / Bienenzentrum Oberösterreich





**„MEIN BLUT“ – DIE APP
JETZT WIRD BLUTSPEN-
DEN NOCH EINFACHER!**

Unfälle, Operationen, Geburten oder die Behandlung schwerer Krankheiten: Mit Ihrer Blutspende beim OÖ. Roten Kreuz retten Sie Leben. Mit einer neuen technischen Lösung bündeln wir die dazu notwendigen Wege und Services. Die Blutspende-App „Mein Blut“ ist ein Service für aktuelle und zukünftige Blutspender, das auf freiwilliger Basis und kostenlos genutzt werden kann. Die App ermöglicht dem Benutzer eine digitale und zeitgemäße Vorbereitung auf die Blutspende, sowie nach Fertigstellung der Laboruntersuchungen den direkten Zugriff auf seine Testergebnisse.



Der Link zur App: www.rotekreuz.at/blutspenden/app-mein-blut

Die besonderen Vorteile der Blutspende-App „Mein Blut“:

- Auf der App „Mein Blut“ den Gesundheitsfragebogen in Ruhe bis 48h vorher zuhause ausfüllen.
- Mit der App „Mein Blut“ am Handy bei der Blutspendeaktion nur noch den QR-Code beim Arzt vorzeigen.
- Die App „Mein Blut“ ersetzt nach der Verifizierung (1x im Zuge der nächsten Blutspende notwendig) den Blutspendeausweis und den Lichtbildausweis.
- Die App „Mein Blut“ liefert den Befund (Laborwerte) in ca. 2 Tage nach der Blutspende (Verifizierung vorausgesetzt), alle Befunde blei-

ben auch für die Zukunft abrufbar.
- Die App „Mein Blut“ zeigt die nächsten Blutspendeaktionen in der Umgebung und navigiert bei

Bedarf auch zum Abnahmeort.
- Die App „Mein Blut“ zeigt an, wann man wieder Blutspenden darf (nach 8 Wochen).



Wir fördern DICH
Förderungen für Lehrlinge

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen - kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende

Einreichunterlagen:

- Förderantrag (www.lehre-foerdern.at)
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

- Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an - kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen, man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung nicht. Probiere es nochmal, beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Coaching - weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!

Das Lehre statt Leere - LEHRLINGSCOACHING - kostenfrei!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter: www.lehre-statt-leere.at oder rufe die Hotline 0800 220074



Achtung! Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können die zuvor genannten Förderungen nicht in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: www.lehre-foerden.at

Kontakt:



Wirtschaftskammer OÖ
SDA - Lehre.fördern
Wiener Straße 150 | 4020 Linz
T: 05-90909-2010 | F: 05-90909-4089



M: lehre.foerdern@wkooe.at
W: www.lehre-foerdern.at
W: www.lehre-statt-leere.at



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS). Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“. Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein

Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulsstandortes teilgenommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser

Aufenthalte zu beantragen. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).



KINDERBILDUNGS- UND -BETREUUNGS-EINRICHTUNG HOCHBURG-ACH

Personelles – da ist in unserer
Einrichtung einiges los

Fr. Reschenhofer Heidemaria verabschiedete sich in den vorzeitigen Mutterschutz. Das gesamte Team freut sich mit ihr und wünscht ihr alles Liebe und Gute.

Mit weinendem Auge verabschiedeten wir Ende des Jahres unsere langjährige Assistentin Poisel Ma-

ria in ihren mehr als wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Maria - alles Liebe und Gute und vor allen Dingen Gesundheit wünschen wir dir von ganzem Herzen.

Wir freuen uns sehr, Gotthart Elfriede als neue Assistentin in der Schnatterentengruppe begrüßen zu dürfen. Herzlich Willkommen Elfi.

In der Sternschnuppengruppe dürfen wir Lisztes Martina als neue Integrations-Assistentin begrüßen. Herzlich Willkommen Martina.





Nikolaus / Weihnachten / Fasching

Nach unserer traditionellen Nikolausfeier und Weihnachtsfeier, die jede Gruppe für sich gestaltete, starteten wir neben unseren vielen anderen Aktivitäten in Richtung Fasching. Der Fasching wurde Montag und Dienstag jeweils gruppenintern in vollen Zügen gefeiert.

Im Namen der Kinder und des Teams bedanken wir uns beim Bürgermeister für die leckere Faschingsjause.

Den Aschermittwoch gestaltete Pastoralassistentin Frau Elisabeth Seidmann mit jeder Kindergarten-Gruppe so wundervoll und mit vielen kindgerechten Informationen. Vielen herzlichen Dank im Namen der Kinder und des Teams.

Fastenzeit

Neben dem traditionellen Fastenkreuz erfüllten wir uns in der Fastenzeit einen Wunsch, der uns letztes Jahr leider auf Grund von Corona verwehrt blieb - wir brüteten Hühnerküken aus! Praktisch, dass man

beim Brüten mit dem Brutautomat einen Wunschgeburtstermin wählen kann, unser Wunschtermin war der Mittwoch vor den Osterferien! 21 Tage vorher ging die Geschichte also los ...

Ein geeigneter Platz wurde gesucht, die Einstellungen am Brutautomat vorgenommen und sieben Eier ab jetzt bebrütet. Täglich schauten wir uns anhand eines Plastikeies an, wie es in den Eiern jetzt aussehen könnte. Tante Agathe, unsere Filz-Bruthenne unterstütze uns tatkräftig. Die jungen Kinder waren sehr wissbegierig und die Zeit für sie so lang.

Doch am 24.03. passierte es tatsächlich - ein Ei hatte ein Loch! Wir bereiteten alles fürs Schlüpfen der Küken vor. Und - nichts passierte.

Der kleine Nachwuchs brauchte eine ganze Weile bis er endlich komplett schlüpfen konnte. Am Donnerstag morgens saß dann ein kleiner gelber Wuschel im Brutautomat. Die Freude war beim Personal mindestens genauso groß wie bei den Kindern!



Unser Küki war nun endlich da! Schade war nur, dass es allein blieb, in den anderen Eiern wuchsen leider keine Küken heran. Seither sind wir sicher, dass es sich um ein Glücksküken handelt!

Trotzdem bekam es nach den Ferien noch ein paar junge Freunde dazu,





damit es nicht so allein ist. Küki trat den Besuch in jede Gruppe zu allen Kindern an.

Ca. eine Woche nach dem Brutstart entdeckten wir im Terrarium unserer Achatschnecken Ann Kathrin und Mathilda auch ein Nest voller Eier! Also fad wurde uns in der Fastenzeit definitiv nicht! Groß war die Überraschung nach den Ferien. Zuerst kaum zu sehen, entdeckten wir zahlreiche kleine, fast durchsichtige Schnecken-Babys! Damit sie sicher

wachsen können, sind sie derzeit extra in einem kleinen Gefäß.

So besuchen uns jetzt wöchentlich abwechselnd die Schnecken-Babys und unser Küki mit seinen Freunden (so lang als möglich)! Wir sind dankbar über so viel Babyglück!



Ostern

Jede Gruppe gestaltete individuell die Ostermester, die dank des schönen Wetters im Freien gesucht werden konnten. Die Eier wurden von der Fa. Steiner gespendet, vielen herzlichen Dank dafür.

Muttertag und Vatertag

Mit viel Liebe gestaltete jede Gruppe Muttertags- und Vatertagsgeschenke.



Zahlenland

Start des Zahlenlandes mit den Schuwidus. Spielerisches Lernen „Umgang mit Zahlen“.





**VOLKSSCHULE
HOCHBURG-ACH**



**Hurra – endlich wieder
in der Schule!**

Niemand hätte geglaubt, dass sich unsere Kinder einmal so darauf freuen, in die Schule gehen zu DÜRFEN - bis Corona kam! Die Zeit, in der

zu Hause gelernt werden sollte, war sehr lange und so kamen nach und nach immer mehr Schülerinnen und Schüler in die schulische „Notbetreuung“. Am Ende waren in einzelnen Klassen mehr als 90 % der Kinder anwesend.

Nach den Semesterferien wurden die Schulen endlich wieder geöffnet – allerdings unter der Vorausset-

zung, dass sich die Kinder mehrmals wöchentlich mit Schnelltests selbst auf das Corona-Virus testen. Mittlerweile sind diese „Nasenbohrer-Tests“ ein eingespieltes Ritual, selbst bei den Erstklässlern und die Kinder sind froh, endlich wieder mit ihren Freundinnen und Freunden gemeinsam in der Schule lernen zu dürfen.

Text: Silke Lanz

Verliebt in der 1. Klasse ☺

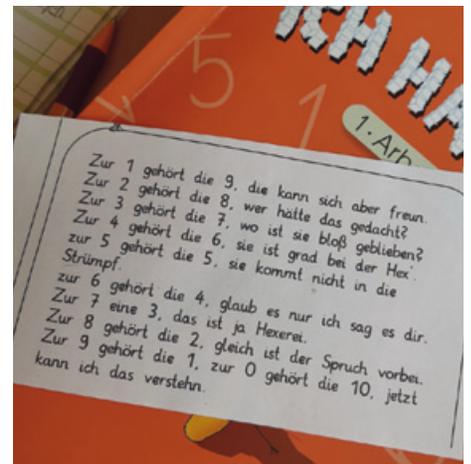
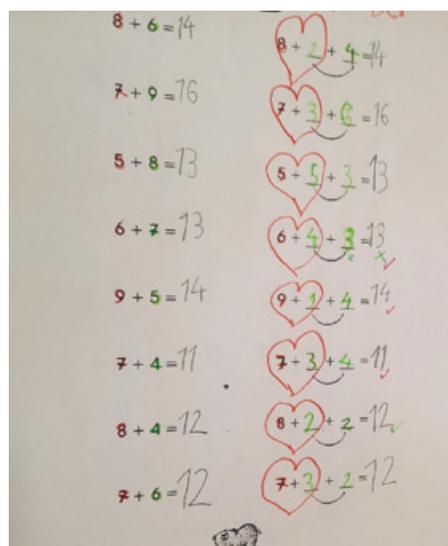
In Mathematik beschäftigen sich die Waschbären- und die Koalabärenklasse seit einiger Zeit ganz intensiv mit den „Verliebten Zahlen“. Die beiden zusammengehörenden Zahlen ergeben immer 10. Denn eines ist ganz klar, die 1 gehört zur 9, die

kann sich aber freu`n! Zur 2 gehört die 8, wer hätte das gedacht...

Auch beim Schreiben- und Lesenlernen geht es zügig voran! Mit viel Freude gestalteten die Kinder ein Wal-Bild, als der Buchstabe W geübt wurde.

Text und Fotos:

Tina Schaufler und Melanie Schmitzberger



**Einmaleins-Meister
in den 2. Klassen**

Für die zweiten Klassen gab es bisher auch abseits von Corona viel Neues. Ein besonders intensives Thema sind die Malreihen. In wenigen Wochen findet der 1 x 1 – Triathlon statt.

Hierfür wird in nächster Zeit besonders intensiv geübt.

Text und Foto:

*Josef Wimmer
und Victoria Wengler*



3a-Klasse: Hör mal, wer da hämmert!

Im textilen Werkunterricht beschäftigten sich die Kinder der 3a-Klasse



mit dem Weben, Sticken und Häkeln. Manchmal war es ziemlich mühsam und anstrengend, die richtigen Stiche und Maschen zu bilden, aber es sind richtige Kunstwerke entstanden!



Im technischen Werken gestalten die Schülerinnen und Schüler momentan ein Haus/ eine Behausung mit Landschaft und Beleuchtung. Die Baumaterialien haben die Kinder frei gewählt: kleine Ziegelsteine, Holzblöcke, Holzplatten, Flusskieselsteine und Schwemmholz von der Salzach oder Stöcke und Moos aus dem Wald. Für die Beleuchtung bauen die Schülerinnen und Schüler einen einfachen Stromkreis mit Schalter



und gestalten damit entweder ein Licht bzw. eine Lampe oder ein Lagerfeuer.

Als Zwischenarbeit haben wir aus Ton noch ein Werkstück als Muttertagsgeschenk getöpfert. Viele Kinder haben sich dabei für eine Eule entschieden, aber auch Herzen, Fliegenpilze, kleine Schüsseln und Schalen sind entstanden.

Text und Fotos: Silke Lanz



3b-Klasse:

In der dritten Klasse beschäftigen wir uns heuer im Sachunterricht intensiv mit unserem Heimatort Hochburg-Ach. Im Rahmen eines Lehrausgangs schauten wir uns die Kirche in Hochburg genau an. Ein anderer Lehrausgang führte uns vorbei am Schloss Castell in den Weihartsforst zum Peststein, der an die Pesttoten, die diese Seuche auch in Hochburg-

Ach forderte, erinnert. Zurück gingen wir über den F.X.Gruber Friedensweg und den Johannesbrunnen zur Schule. Wir freuen uns darauf, bald auch über die anderen Ortsteile Genaueres zu erfahren und auch die Bezirkshauptstadt und das Ibmer Moor zu besuchen.

Text und Foto: Verena Koneberg



4. Klassen

Früher und heute – Aus der Schulchronik der Volksschule Ach

Früher:

„Im Zuge der modernen Verkehrserziehung nahm die Volksschule an der Radfahrprüfung des Jugendrotkreuzes teil. 24 Schüler der 4. Schulstufe und 13 Schüler der 5.

Schulstufe beteiligten sich an dieser freiwilligen Prüfung und erhielten da-



für Urkunde und Wimpel.“ (aus der Schulchronik der VS Ach S. 9/ 1971)

Heute:

Die wegen der Corona-Maßnahmen von Herbst verschobene freiwillige Radfahrprüfung konnte von allen Schülerinnen und Schülern mit Bravour noch vor Ostern erfolgreich abgelegt werden. Wir wünschen allen eine unfallfreie Fahrt!

Text und Fotos: Sylvia Mayr und Betina Rutrecht



Richtigstellung zum Bericht „Eklatanter Lehrermangel im Innviertel“ in den OÖ Nachrichten vom 06.05.2021: Die Kollegin geht im Herbst NICHT in Pension, sondern nimmt für ein Schuljahr ein Sabbatical!



ELTERNVEREIN VOLKSSCHULE HOCHBURG-ACH

Wer den Elternverein der Volksschule Hochburg-Ach kennt, weiß, wie viele und welche Aufgabenbereiche dzt. in dessen Zuständigkeit fallen.

Einer davon ist die Abwicklung der Nachmittagsbetreuung. Das heißt wir kümmern uns in Absprache mit der Schule um das Gesamtkonzept. Sprich sowohl die Organisation von BetreuerInnen und des Mittagessens als auch die An-/Abmeldungen der Kinder werden vom Elternverein abgewickelt.

Dass immer mehr Kinder unser Angebot der Nachmittagsbetreuung annehmen, freut uns natürlich sehr, stellt uns aber gleichzeitig vor eine große Herausforderung.

So können wir auf Grund der eingeschränkten Räumlichkeiten dem immer höher werdenden Bedarf nicht mehr gerecht werden. Auch die von vielen Eltern gewünschte Hausauf-



Frau Schauer vom Hilfswerk Munderfing

gaben- und Lernbetreuung kann von unserer Seite her leider nicht in der notwendigen Qualität angeboten werden.

Deswegen haben wir uns gemeinsam mit der Schule und der Gemeinde Hochburg-Ach entschieden, auf eine „schulische Nachmittagsbetreuung“ umzustellen.

Das heißt, die gesamte Organisation der Nachmittagsbetreuung wird ab September an das Hilfswerk Munderfing und Frau Schauer als zuständige Kontaktperson übergeben.

Das Hilfswerk ist bereits in sehr vielen Gemeinden der Betreiber von Krabbelstuben, Horten und Schülernachmittagsbetreuungen. Kennt sich also sehr gut mit dem Konzept und dem Ablauf aus.

Worin liegt nun der Vorteil bzw. auch Unterschied zu der Betreuung davor?

- Die schulische Nachmittagsbetreuung wird zwischen „Lernzeit“ (diesen Teil übernehmen die Lehrer) und dem „Freizeitteil“ (in dieser Zeit werden die Kinder wie gewohnt von Sonja Taitl betreut) unterschieden.
- In der 1h „Lernzeit“ werden nicht nur Hausaufgaben gemacht, sondern auch der Lernstoff wiederholt und für Tests/Schularbeiten gelernt. Die Kinder werden in Gruppen und Jahrgangsstufen geteilt, sodass eine gute Lernatmosphäre gegeben werden kann. Lese- und lernschwache Kinder können durch die Lehrpersonen viel gezielter gefördert werden.
- Die Anmeldung/Abmeldung erfolgt über die Schule am Schuljahresbeginn/zum Semesterende.

- Alle Kinder, die sich zur Nachmittagsbetreuung anmelden, bekommen fix einen Platz.
- Die Betreuung findet wie bisher von 11.55 Uhr bis max. 17.00 Uhr statt. Somit wäre auch eine Notbetreuung wieder möglich, sollte es nochmals zur Schulschließung kommen.

Um die notwendigen Voraussetzungen sowie mehr Platz für Spielsachen und Bewegung zu schaffen, wird aus dem derzeitigen Nachmittagsraum der Großteil der Tische und Stühle entfernt und der Raum als Abschlussprojekt vom Elternverein umgestaltet.

So hoffen wir, den Kindern ein schönes Abschiedsgeschenk machen zu können.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns so kräftig unterstützt, uns ihr Vertrauen entgegengebracht sowie uns mit netten Feedbacks bestärkt haben.

Wir bedanken uns auch bei Frau Dir. Silke Lanz, die sich sehr dafür eingesetzt hat und auch die Idee hatte, auf das Hilfswerk umzusteigen.

Danke auch an Anita Strini, die all die Zahlungen und Überweisungen super und mit viel Zeitaufwand gemeistert hat.

Zu Letzt bedanken wir uns bei Sonja Taitl für ihre Zuverlässigkeit und ihre gemeinsame Zeit und wünschen ihr alles Gute bei ihrem neuen Arbeitgeber, dem „Hilfswerk“!

Text: Bettina Maislinger



MITTELSCHULE HOCHBURG-ACH

Mit Riesenschritten geht das Schuljahr 2020/2021 in die letzte Runde. Es war wahrlich kein „normales“ Schuljahr.

Wir konnten mit Präsenzunterricht starten, genossen vom 23.10. bis 02.11.2020 zum ersten Mal „Herbstferien“ und es ging nach diesen wohltuenden, freien Tagen für alle Schülerinnen und Schüler mit Präsenzunterricht weiter. Allerdings hieß es von Anfang an Masken tragen, häufig Hände waschen, Lüften und Abstand halten.

Vom 16.11.2020 bis 06.12.2020 fand bereits die erste Phase mit Distance-Learning und Betreuung statt.

Daran schloss sich vom 07.12.2020 bis 23.12.2020 eine Präsenzphase an, jedoch mit noch einmal verschärften Hygienevorschriften. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt einen eigenen Tisch und dort, wo dies aus räumlichen Gründen nicht möglich war, wurden Trennwände aufgestellt. Der Aufwand war enorm: 170 Tische organisieren und diese in den Klassenräumen unterbringen. Jede Schülerin / jeder Schüler bekam einen fixen Sitzplatz, die Bewegungsfreiheit wurde somit stark eingeschränkt.

Nach den Weihnachtsferien vom 07.01.2021 bis 05.02.2021 befanden wir uns abermals im Distance-Learning mit Betreuungsmöglichkeit. Der Betreuungsbedarf erhöhte sich mit zunehmender Dauer und bald konnten wir dem Anspruch der

Eltern, jedes Kind mit einem digitalen Endgerät zu versorgen, nicht mehr gerecht werden. Einige Kinder brachten ihre eigenen Endgeräte mit in die Schule und mit vereinten Kräften gelang es uns, auch diese Phase gut zu meistern. Technische Probleme lernten wir miteinander zu lösen und es war toll zu beobachten, wie die Schülerinnen und Schüler zwischen den unterschiedlichen Geräten Laptop, Smartphone und iPad hin und her „switchen“. Ob das Lernen und Erledigen der Aufgaben dadurch lustiger und einfacher wurde, kann so nicht beurteilt werden. Der anfängliche Enthusiasmus und die anfängliche Begeisterung für die neuen Medien und Möglichkeiten ließen mit der Zeit nach. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Lernen auf Dauer nur über Beziehung funktioniert. Das Kind braucht das Feedback und das Gegenüber der Lehrperson. Es braucht Lob und Tadel, Aufmunterung in traurigen Phasen, Begeisterung für ein Fach, gemeinsamen Spaß, persönliche Erklärungen bei schwierigen Aufgaben, jemanden zum Zuhören und zum Erzählen. Die beste Google-Meet-Stunde kann die Lehrerin oder den Lehrer nicht ersetzen.

Nach den Semesterferien, die heuer um eine Woche vorverlegt wurden, ging es im Schichtbetrieb weiter. Das war uns nicht ganz neu, denn es gab im Schuljahr 2019/2020 ebenfalls eine solche Phase. Im laufenden Schuljahr wurde die Organisation des Schichtbetriebs leicht abgeändert. Unterricht war jeweils Montag/Dienstag und Mittwoch/Donnerstag im wöchentlichen Wechsel, der Freitag blieb im ortsungebundenen

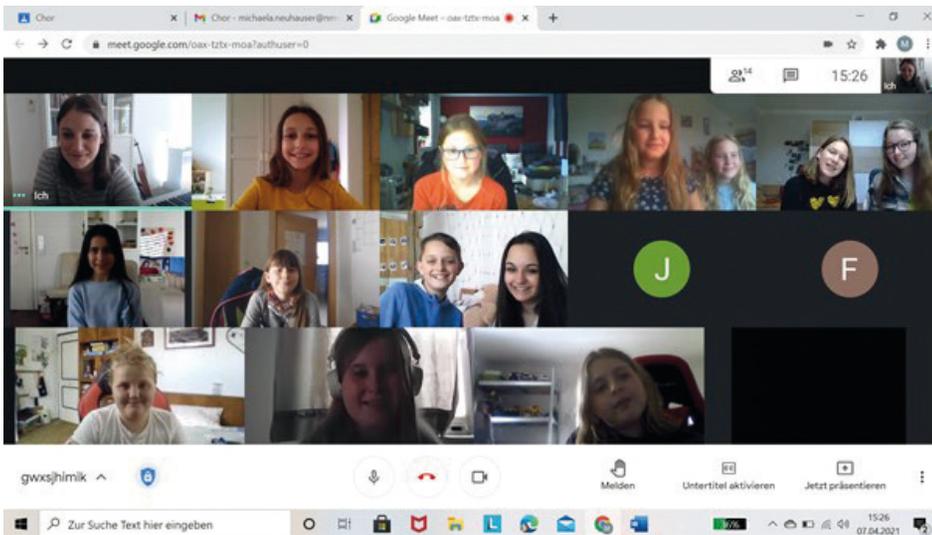
Unterricht mit Distance-Learning und Betreuungsmöglichkeit.

Weiters wurde ab 18.01.2021 damit begonnen, die Selbsttests in den Schulen einzuführen. Voraussetzung dafür war natürlich die Einverständniserklärung der Eltern.

Seit dem Schichtbetrieb mit 15.02.2021 ist das Einverständnis der Eltern zum Selbsttest auch die Voraussetzung für den Schulbesuch ihres Kindes. Das war keine einfache Phase, und es fanden zahlreiche Elterngespräche statt. Mittlerweile sind die Selbsttests am Montag und Mittwoch vor dem Unterricht im Klassenverband und Freitag vor dem Betreuungsbeginn ein fixer Bestandteil des Schulalltags. In der Zwischenzeit wurde auch die Art des Tests noch einmal geändert. Die neuen Tests weisen eine höhere Sensibilitätsrate auf; sie sind also zuverlässiger.

Um den Schülerinnen und Schülern den Schulalltag mit Maske etwas zu erleichtern, finden täglich zwei längere Maskenpausen im Freien statt. Der Turnunterricht beschränkte sich über die Wintermonate auf Spazieren gehen und Aufenthalt im Freien. Nun sind wieder Spiel- und Übungsformen unter Einhaltung des erhöhten Mindestabstands zulässig. Im Turnsaal dürfen Koordinations-, Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen mit niedriger Herz-Kreislaufbelastung und niedriger Atemfrequenz durchgeführt werden. Beim Umziehen muss ein Sicherheitsabstand von 2 Metern gewährleistet sein.

Unser Schulchor ließ sich von Corona nicht entmutigen und die Freude am Singen nicht nehmen. In Google-Meet-Stunden wurde gemeinsam



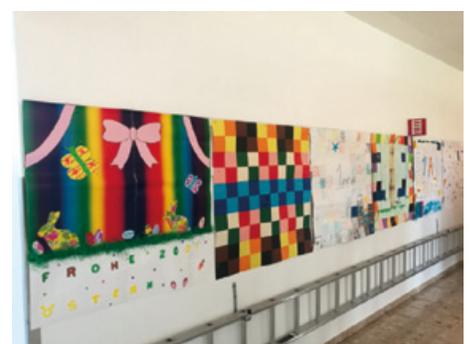
von zu Hause aus gesungen und ge-
probt. Die Lehrkraft und ihre Trup-
pe hatten sichtlich ihren Spaß daran.
Zwei Chormitglieder bringen es auf
den Punkt: „Trotz der Pandemie
finden laufend noch Chorproben
statt. Wir singen und lernen Becher-
Rhythmen. In fast jeder Stunde ler-
nen wir wieder ein neues Lied. Das
ist aber nur möglich, weil wir alle so
begabt sind. Unsere Lehrerin beglei-
tet uns mit vielen verschiedenen Ins-
trumenten. Wir haben dabei großen
Spaß und viel Freude, auch wenn es
manchmal schwierig ist. Wir hoffen,
dass wir bald wieder in der Schule
singen können. Der Chor ist für uns
eine tolle Sache.“

Um den Schülerinnen und Schülern
die Arbeitsaufträge in der Distance-
Learning-Phase und im ortsunge-
bundenen Unterricht möglichst ab-
wechslungsreich zu gestalten, waren
die Lehrerinnen und Lehrer ständig
auf der Suche nach neuen Plattfor-
men und Unterrichtsmitteln. Zugän-
ge für Lernplattformen und Zusatz-
materialien wurden angekauft und
ergänzende Features für die Google
Suite ausprobiert. Für diverse Me-
dien und Unterrichtsfilm erhielten

die Schülerinnen und Schüler von
„edugroup“ sogar einen Zugangs-
code für die Nutzung von zuhause
aus. Eines haben jedoch alle erfahren
dürfen: Kein noch so gutes digitales
Endgerät kann die Lehrerin oder
den Lehrer ersetzen.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie
können sich sicher vorstellen, dass
die Organisation der Distance-Pha-
sen und des Schichtbetriebs einen
enormen Mehraufwand für uns alle
im Schuldienst bedeutet. Themen
so aufzubereiten, dass Schülerin-
nen und Schüler im Alter von 10
bis 14 Jahren diese alleine bearbei-
ten können, verlangt großes didak-
tisches Geschick und viel Erfahrung.
Es geht nicht nur darum, die Kinder
mit Arbeitspaketen (Worte des
Herrn Bundesminister Dr. Faßmann)
zu versorgen, sondern wie auch im
Unterricht, alle Sinne anzusprechen
und mit Hand, Herz und Hirn zu
lernen bzw. aktiv zu sein. Alle Fä-
cher wurden „bearbeitet“ – von den
Hauptfächern Mathematik, Deutsch
und Englisch angefangen über die
sogenannten Realienfächer Geo-
grafie, Geschichte, Biologie und
Physik und Chemie bis hin zu den
Fächern Zeichnen, Werken, Musik,

Bewegung und Sport und Religion
wurden die Kinder mit altersgerech-
ten Themen den Lehrplänen ent-
sprechend „bedient“. So wurden
Blumen aus Jeansstoff angefertigt
und Vogelfutterknödel gemacht. Im
Mathematikunterricht in den ersten
Klassen musste ein „Quadratmeter“
gestaltet werden, Material und Aus-
führung frei wählbar. So entstanden
zahlreiche Lernprodukte, von denen
wir Ihnen hier einige zeigen dürfen.





Guckloch

VON Johanna Baumgartner



Titel
Die Bremer Stadtmusikanten

Autor(in)
Die Gebrüder Grimm

© LISUM Berlin-Brandenburg 2008

Guckloch

VON Felix



Titel: Der gestiefelte Kater

Autor(in): Die Gebrüder Grimm

© LISUM Berlin-Brandenburg 2008

Guckloch

VON Josephin



Titel
Schneeweißchen und Rosenrot

Autor(in)
Die Gebrüder Grimm

© LISUM Berlin-Brandenburg 2008

Guckloch

VON Felicitas



Titel
Dornröschen

Autor(in)
Die Gebrüder Grimm

© LISUM Berlin-Brandenburg 2008



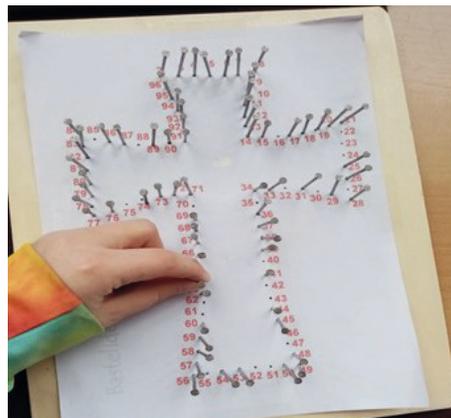
Da heuer der Besuch der 3. Klassen im BerufsInfoZentrum (BIZ) in Braunau entfallen musste, wurde eine Online-Veranstaltung angeboten. Ein paar Buben formulierten ihre Eindrücke so: "Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen und so durften wir, die 3. Klassen der MS Hochburg-Ach, am 09.04.2021 online an einem „Berufsinformationstag“ teilnehmen. Der Workshop dauerte von 08.00 bis 12.00 Uhr und war sehr informativ. Wir lernten die verschiedenen Schultypen kennen und wie man eine Lehre beginnen und abschließen kann. Die Trainer waren sehr zufrieden mit uns, weil wir schon viele Fragen zum Thema beantworten konnten. Sie zeigten uns viele hilfreiche Seiten im Internet. Es gab genügend Pausen, in denen wir uns gut erholen konnten. Was uns gut gefallen hat, war, dass die Trainer sehr freundlich und kompetent waren. Im Großen und Ganzen war es ein lehrreicher, lustiger und abwechslungsreicher Vormittag." Die Rückmeldung der Vortragenden über die aktive Mitarbeit unserer Schülerinnen und Schüler hat uns sehr gefreut. Unsere Schülerinnen und Schüler wissen, wo es lang geht und nehmen die Verantwortung für ihren weiteren Bildungsweg selbst in die Hand. So soll es sein.



Die Kinder ständig zu motivieren und am Arbeiten zu halten, war eine enorme Herausforderung für sowohl Sie, liebe Eltern, als auch für uns Lehrerinnen und Lehrer. Die ständigen Ermahnungen, Abstand zu halten und Hände zu waschen, das viele Lüften in den Wintermonaten und das „Nicht-gemeinsam-Spaß-haben-zu-dürfen“, hat uns alle viel abverlangt. Zwei große Maskenpausen jeden Tag haben uns in dieser schwierigen Zeit ein wenig geholfen. Einige Feiern im Schuljahr konnten wir trotz Corona-Bestimmungen organisieren. Für die gemeinsame Adventfeier am ersten Montag im Advent, (Da waren wir schon in der ersten Distance-Phase.) taten sich eine Gruppe Lehrerinnen mit Frau Seidlmann zusammen und gestalteten einen Beitrag auf YouTube, der über tausend Mal aufgerufen wurde. Die Beiträge zur Weihnachtsfeier am 23.12.2021 fanden einzeln in der Halle statt und wurden in die Klassenräume übertragen. Anstelle eines Tages der offenen Tür für die kommenden 1. Klassen luden wir die Eltern mit ihrem Kind zu einem persönlichen Beratungsgespräch am Nachmittag ein und die Klassenvorständinnen und unsere Bildungsberaterin machten mit ihnen eine kleine Schulführung. Es war dies eine Möglichkeit, sich kennenzulernen, erste Eindrücke vom Schulhaus zu sammeln und den Kindern den Schulwechsel zu erleichtern. Auf der Homepage verweist ein Link zu einer kurzen, aber aussagekräftigen Schulführung.

Anstelle eines Ostergottesdienstes wurde im Turnsaal der Kreuzweg in Form von Kreuzwegstationen aufge-

baut, die von den Schülerinnen und Schülern im Religionsunterricht gegangen wurden. Ein Mädchen schrieb in ihr Heft: „Wir haben Steine zum Thema Helfen gestaltet - Dies sollte an die Station erinnern, als Jesus das Kreuz tragen musste und Simon ihm half. Wir haben aus Zweigen Kreuze gebastelt, was uns an den Tod Jesu am Kreuz erinnert. Bei einer anderen Station mussten wir Nägel in ein Holzbrett schlagen. Am schönsten aber war die Aufgabe mit der Kerze. In ein Teelicht, aus dem man die Kerze entnimmt, wird ein bemaltes Papierblatt gelegt. Beim Abbrennen der Kerze wird das Bild sichtbar, sobald das Wachs geschmolzen ist.“



Im Herbstbeitrag berichtete ich von der Initiative „Digitale Schule“. Die Umsetzung und Schaffung der Voraussetzungen dafür sind voll im Gan-

ge. Seit Jänner gibt es für die Schülerinnen und Schüler in der Schule ein „Schüler-WLAN“. Dies bedeutete in der Distance-Phase für alle eine große Erleichterung beim Arbeiten. Im Jänner fand eine „Ausleuchtung“ in unserem Schulhaus statt, um die optimalen Positionen für die Access Points herauszufinden. Die Gemeinde sagte uns eine neue, zeitgemäße WLAN-Lösung mit höherer Bandbreite zu. Im Zuge der Initiative „Digitale Schule“ werden die kommenden 1. und 2. Klassen mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden. Für die Eltern bedeutet dies einen Selbstbehalt von max. 100 Euro pro Gerät. Die Geräte gehen in das Eigentum der Familie über, müssen jedoch jederzeit aufgeladen und betriebsbereit in die Schule mitgebracht werden. Das wird für uns alle eine sehr spannende Erfahrung werden. Schon jetzt nutzen viele Kolleginnen und Kollegen alle angebotenen Fortbildungen, um für den Schulbeginn 2021 gut vorbereitet zu sein.

Schule und Unterricht stehen unter einem ständigen Wandel und müssen sich stets weiter entwickeln. Unter diesem Aspekt steht auch der Schulentwicklungsplan für das kommende Schuljahr. Voriges Jahr stützten wir unsere Ziele für die Schulentwicklung auf die zahlreichen Rückmeldungen, die Sie, liebe Eltern, uns als Feedback gegeben haben. Heuer waren es die Lehrerinnen und Lehrer, die mit Hilfe des „si-Que-Tools“ eine Selbsteinschätzung abgegeben haben, die die Grundlage für den weiteren Schulentwicklungsplan ist. Natürlich werden wir den Themen „Digitalisierung und



Initiative Digitale Schule“ einen sehr großen Stellenwert in unserer Schulentwicklung beimesen.

Keine Frage, Digitalisierung und digitale Transformation, stellen uns vor eine gewaltige Aufgabe. Die digitale Transformation wird auch die Schule verändern. Man spricht hier sogar von einer soziotechnischen Bildung, die vonnöten sein wird. Der Mensch, die Technik und die sozialen Systeme werden immer mehr voneinander abhängig sein. Der Anspruch an eine moderne Schule, an der zeitgemäße Bildung stattfinden soll, muss sein, dass Wissen, Kompetenzen und Bildung für die digitale Transformation erlangt werden können. Hierfür sind drei Punkte unerlässlich: Zuverlässige und sichere

digitale Infrastruktur inklusiv Betreuung durch IT-Experten, Lehrerinnen und Lehrer, die entsprechend aus- und fortgebildet werden und Schülerinnen und Schüler, die nicht nur Konsumenten von digitalen Leistungen und Apps sein wollen. Wir Menschen müssen mit dem technisch digital bestimmten Wandel umgehen lernen, die neuen Handlungsräume nutzen lernen, die Entwicklungen der digitalen Transformation reflektieren und Technikfolgen hinterfragen. Der Bereich der digitalen Bildung muss einerseits der Medienerziehung und der Informatik und in weiterer Folge auch den technischen Fächern zugeordnet werden. Die Digitalisierung des Lehrens und Lernens darf aber nicht auf die technische Infrastruktur

begrenzt bleiben. Mittelpunkte des schulischen Geschehens und Wirkens müssen Ihre Kinder bleiben. Die Jugendlichen sind uns für vier Jahre anvertraut. Wir dürfen sie in dieser Zeit beim Erwachsen werden begleiten, zum Lernen anleiten, beim Aneignen von Wissen unterstützen und sie darauf vorbereiten, mündige Erwachsene zu werden, die bereit sind, Verantwortung in der Gesellschaft und für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

In diesem Sinne danken wir für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Ihre Michaela Waltl

Text: Dir. Michaela Waltl

**LANDES-
MUSIK-
SCHULE
OSTERMIETHING/
ZWEIGSTELLE
HOCHBURG-ACH**



Ganz besonders freut uns, dass wir ab Herbst das Instrumentalfach „Harfe neu“ unter der Leitung von Frau Heidi Cortez-Reicher in unserem Unterrichtsangebot anbieten können.

Zur Person Heidi Cortez-Reicher:

Heidi Cortez-Reicher absolvierte ihr Konzertfach- und Pädagogikstudium in den Fächern Harfe, Blockflöte und musikalische Früherziehung an der Anton Bruckner Privatuniversität und konnte 2013 all ihre Studien mit Auszeichnung abschließen.

Schon während des Studiums war sie ständige Substitutin im Bruckner Orchester Linz. Heidi Cortez-Reicher ist viel gefragte Orchesterharfenistin und spielt Konzerte mit namhaften Orchestern im In- und Ausland.

Auch abseits der klassischen Orchesterwelt hat sich Heidi Cortez-



Harfenlehrerin Frau Heidi Cortez-Reicher

**MACHT MUSIK,
SINGT UND TANZT!**

Sie wollten immer schon ein Instrument erlernen, singen, tanzen oder in der Gruppe musizieren? – dann sind Sie bei uns genau richtig.

Die Landesmusikschule Ostermiething mit ihren Zweigstellen Hochburg-Ach und St. Pantaleon offeriert eine Vielfalt an Unterrichtsfächern sowohl in der Volksmusik als auch im klassischen Bereich, wie zum Beispiel die Instrumente Akkordeon, Hackbrett, Zither, sämtliche Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Gesang sowie Orgel und Violine.

Reicher einen Namen gemacht. Sie gibt Konzerte mit dem Radauer Ensemble (vormals Tobi Reiser Ensemble), der Jazz-Formation Ensemble 013, dem traditionellen Dreigesang „Pfarrveitner Goldkehlchen“ und dem Vokalensemble „Triangel“.

In der Landesmusikschule Braunau unterrichtet sie bereits mit viel En-



gagement und Freude und kann auf gute Erfolge ihrer Schüler*innen bei Wettbewerben zurückblicken. Ab dem kommenden Schuljahr 2021/2022 unterrichtet Heidi auch an der Landesmusikschule Ostermiething das Fach Harfe.

Anmeldungen für das Fach Harfe sind jederzeit möglich und werden gerne entgegengenommen!

Kindergartenkinder begeistern wir im Fach „Elementare Musikpädagogik“. Für ganz junge Kinder ab zwei Jahren bieten wir das Fach „Mu-

sikgarten“ an, bei dem auch Eltern eingeladen werden, am Unterricht teilzunehmen. Nützen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich und/oder Ihre Kinder an.

Gegenwärtig unterrichten unsere 25 Lehrkräfte rund 500 Schüler/innen. Auch während der Corona-Pandemie wurde im Distance-Learning fleißig musiziert, gesungen und getanzt.

Dennoch freuen wir uns, aktuell wieder Präsenzunterricht abhalten zu dürfen.

Über das gesamte Angebot der Lan-

desmusikschule Ostermiething und ihrer Zweigstellen können Sie sich gerne auf unserer Homepage www.ostermiething.landesmusikschulen.at informieren.

Wir freuen uns, viele neue musik- und tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Zukunft bei uns in der Landesmusikschule begrüßen zu dürfen.

Musik macht glücklich, fördert die Konzentration, verbindet Menschen und gibt Halt.

Text: Mag. Silvia Reith-Höfer, LMD

AUS DEN PFARREN HOCHBURG UND MARIA ACH

Rückblick:

Maria Lichtmess 2021 – „Hausbesuch“ bei den Täuflingen des vergangenen Jahres in der Pfarre Maria Ach

Ein gemeinsamer Gottesdienst mit Kindersegnung konnte heuer nicht

stattfinden, also ließen wir uns etwas einfallen. Mitglieder der kfb Maria Ach und des Pfarrgemeinderates überbrachten den Täuflingen - 10 Mädchen und 3 Buben - und ihren Familien an den Haustüren Päckchen mit Segnungstext, Weihwasser und dem traditionellen „Wachsstöckerl“. Die Freude war groß über das Geschenk aber auch darüber, dass in dieser herausfordernden Zeit an die Täuflinge gedacht wurde!

Text: Vera Patsch, PGR Maria Ach



KFB-Team besucht Täuflingsfamilien in der Pfarre Hochburg

Um Lichtmess feiern wir immer mit den Familien, die im vergangenen Jahr ihr Kind taufen ließen, einen Segensgottesdienst. Heuer war dies nicht möglich. Darum besuchte das Leitungsteam der Katholischen Frauenbewegung die Familien daheim und brachte ihnen einen Fei-

ervorschlag für zu Hause mit einem Weihwasserfläschchen und ein Kindergebetbuch. Mit dem Segen spreche ich dem Kind das Gute zu und dass Gott zu uns sagt: „Du bist ein wunderbarer Gedanke Gottes und somit ein wertvoller Mensch.“ Dankend und mit Freude haben die Familien diesen Besuch aufgenommen. Ein kleines, einfaches Zeichen in dieser Zeit, wo nicht viel Gemeinschaft möglich ist.





Segensweg in der Pfarrkirche Hochburg

Rund um Maria Lichtmess konnten Familien mit ihren Kindern den Stationenweg in unserer Pfarrkirche besuchen.

Am Abend war die Stimmung für alle sehr berührend. Ein Firmling sagte: „So schön habe ich die Pfarrkirche noch nie erlebt.“



Familienfastensonntag mit „Suppe im Glas“ von der KFB

Zusammenhalt ist in der KFB ein Zauberwort und wird immer beherzigt! Durch die großzügigen Suppen Spenden unseres Teams und deren Familien konnten wir mit der Suppe im Glas eine stolze Summe von 1194,50 Euro sammeln. **Vergelt's Gott dafür!**

Solidarität und globale Gerechtigkeit sind ein wichtiges Ziel und nicht selbstverständlich, deshalb unterstützen wir die Frauen in Guatemala.



Es ist wichtig, die Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, denn nur die bringt Entwicklung und beschämt nicht. Im Namen aller Frauen vielen Dank für Eure Unterstützung.

Text: Eva Zimmer, KFB Hochburg

Corona-Teststation im Pfarrheim Duttendorf

Seit 11. März gibt es mehrmals in der Woche die Möglichkeit, sich im Pfarrheim Duttendorf testen zu las-

sen. Aufgrund des eingeschränkten Raumangebotes im Gemeindegebiet hat sich die Pfarre bereit erklärt, den Vorraum des Pfarrheimes zur Verfügung zu stellen.

„Face to Face“ Firmvorbereitung 2021

Mir und auch vielen jungen Menschen geht es so, dass Treffen über den Computer, WhatsApp, Social Media, nicht das Zusammenkommen in direkter Gegenwart ersetzen. Daher haben wir die Firmvorbereitung im November 2020 bei der Jugendvesper mit dem Thema „Face to face“ gestartet. Viele kleine Treffen fanden statt, wo sich die Jugendlichen mit sich selber, mit der Gottesfrage, mit Nächstenliebe beschäftigt haben, um bei der Firmung am Sonntag, 30.5., selbstbewusst Ja zu einem Leben als ChristInnen sa-

gen zu können! Tolle Begegnungen hat es gegeben, als alle Firmlinge in der Fastenzeit für die Menschen in der Lebenshilfe Braunau Ostergeschenke gebastelt haben.

So konnten wir in dieser schweren Zeit Freude bereiten. Einige Jugendliche haben sich zu Fuß auf den Weg nach St. Rade Gund gemacht, um sich

von der Botschaft Franz Jägerstätters und seiner Frau anstecken zu lassen. Für Menschen in Guatemala wurde Suppe im Glas gekocht, die Jugendlichen haben die Aktion „Kilo“ für die Tafel in Braunau organisiert und noch vieles mehr. Sie konnten ein Stück weit erleben, dass Christ sein Spaß macht und Solidarität fordert.



Halleluja Jesus lebt! Osterfreude 2021

In diesem Jahr feierten wir das Fest der Auferstehung – Ostern – mit großer Freude, da wir es wieder in Gemeinschaft erleben konnten. Unsere Feste wurden vielfältig gestaltet. Am Nachmittag vor dem Palmsonntag versammelten sich Familien auf der Wiese am Friedhof von Hochburg, um den Einzug Jesu



in Jerusalem zu erleben. So konnten die Kinder und ihre Familien nachempfinden, dass Jesus ein „anderer König“ war, ein König der Liebe, der Gerechtigkeit, ein König, der Menschen hilft.

Auch in Maria Ach gingen wir am Palmsonntag den Weg Jesu und feierten im Freien mit den Familien und in der Kirche mit den Erwachsenen. Nach dem Palmsonntag konnten die Familien die ganze Karwoche einen

kindgerechten Kreuzweg auf Ostern hin erleben.

Das Wunderbare ist, dass unsere Osterkerzen für die Pfarrkirchen von den Kindern und Erwachsenen gestaltet wurden. Die Kerzen spiegeln für uns die Freude und Hoffnung rund ums Osterfest wider. Danke sage ich als Pfarrleiterin, dass sich so viele Menschen auf den Weg des Miteinanders gemacht haben.



Erstkommunion

Heuer bereiteten sich **19 Kinder aus Hochburg und Maria Ach** auf die Erstkommunion vor. Am Sonntag, den 18.04.2021 haben 5 Kinder in der Pfarrkirche Maria Ach und am darauffolgenden Sonntag, den 25.04.2021, 14 Kinder in der Pfarrkirche Hochburg die erste Heilige

Kommunion empfangen. Die Kinder haben sich in kleinen Gruppen, beim Patennachmittag und zu Hause mit ihren Eltern auf dieses besondere Ereignis vorbereitet.

Anstatt eines Frühstücks überbrachten die KFB Hochburg und Ach jedem Erstkommunionkind einen kleinen Kuchen als Geschenk.

Quelle: Steiner Doris



Fotos: Steiner Doris



Vorschau:

Einladung zur „Hochburg-Acher Kapellenroas“

Seit einem Jahr ist aus bekanntem Grund das Spaziergehen wieder „in“... Wir möchten Euch dazu ermuntern, dabei nicht nur der körperlichen, sondern auch der seelischen Gesundheit etwas Gutes zu tun - so ist die Idee der „Kapellenroas“ entstanden.

Unser Diakon Josef Schwanninger hat fünf verschiedene Wege zusammengestellt, auf denen jeweils verschiedene Kapellen im Hochburg-Acher Gemeindegebiet besucht werden können. An den Kapellen warten verschiedene Impulse von Eva Frauenberger auf Euch, die zum Nachdenken, zum Weiterentwickeln, zum Wachsen einladen. Die angeführten Kapellen können einzeln besucht werden, auf einer der vorgeschlagenen Routen erwan-

dert oder auch verschiedene Wege kombiniert werden - je nach Lust und Laune oder auch Kondition. Wir laden Groß und Klein, Alt und Jung herzlich ein, sich auf den Weg zu machen! Die fünf Wege liegen in den Pfarrkirchen als Ausdruck zur Mitnahme auf, können aber gerne auch auf den Homepages heruntergeladen werden!

Text: Vera Patsch, PGR Maria Ach

Großer Kapellenrundweg

1. **Athalerkapelle**
Nahe dem Athalerhof (Bauhof der Gemeinde) steht die Athalerkapelle (Kreuzung Athalerstraße – Kapellenweg). So wie der Hof gehörte sie Georg Sengthaler („Athaler“), der auf „Leibrente“ seinen Besitz der Gemeinde Hochburg-Ach übergab. Die Gemeinde bot vielen Bauwilligen hier Baugründe an, so dass hier die Athaler-siedlung entstehen konnte. Im Jahr 1993 und 2012 wurde die Kapelle unter Mithilfe der Nachbarn restauriert. 
2. **„Ziegler – oder Grundnerkapelle“**
Erbaut wurde diese Kapelle vom „Ziegler“ Sommerauer) und von Josef Danner (eh. Bürgermeister), -Restauriert wurde sie 1994. Sie ist im Besitz der Familie Grundner/ Asen.
3. **„Fuchsschneider-Kapelle“**
Nachdem im Jahre 1817 der „Zenz-Hof“ abbrannte, baute man die Kapelle. Durch Grundbesitzveränderungen kam sie zum „Urbanegut“ („Fuchsschneider“)- Besitzerin ist Marianne Klingelbrunner. Sie hat 1999 die Kapelle restauriert. Im Inneren befindet sich eine Lourdesmadonna.
4. **„Haghofer – Kapelle“**
Die jüngste Kapelle wurde im Jahre 2008 aus Dankbarkeit, dass Anton Steiner eine schwere Krankheit überstanden hat von ihm und seiner Familie erbaut und am „Antonistag“ 2009 v. Diakon Leopold Esterbauer gesegnet. Der Männerchor und der Kirchenchor umrahmte diese Feier. Geweiht ist die Kapelle der Hl. Maria und dem Hl. Antonius. 
5. **„Haghofer- Wetterkreuz“**
Bevor man zur Haghofer- Kapelle kommt steht ein echtes Wetterkreuz, das 1870 errichtet wurde und zum Oberhaghofergut (Fam. Hartl) gehört.

Erweiterungsmöglichkeit: Lang-Marterl, Ederbauer-Kapelle und

Stranzinger.Kapelle (Man muss in die Richtung Wald gehen)

6. **Wengbauer-Kapelle**
Diese Kapelle, die ungefähr 300 Jahre alt ist, gehört zum Wengbauerngut (Familie Schwanninger in Weng). Über dem Eingang ist das Dreifaltigkeitszeichen („Auge Gottes“) zu sehen. Im Inneren befindet sich eine Herz-Jesu-Statue.
7. **„Lenzkapelle“**
Inmitten von Feldern steht diese schlicht und einfach ausgeführte Kapelle, die zum „Lenzgut“ gehört. Schon vor u. nach dem 2. Weltkrieg wurden hier schon Mai-Andachten angehalten.



Alles, was existiert, Himmel und Erde, erfüllt Gott mit seinem Wesen, mit seiner Macht und Güte.

„Ich liebe dich von Herzen“ - Ehejubiläumpaarfeier 2021

Ihr begeht im Jahr 2021 ein besonderes Jubiläum Eurer Ehe, z.B. 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre oder noch mehr? Dann laden wir Euch am

Sonntag, 10.10.2021, um 8.30 Uhr nach Maria Ach oder um 10.00 Uhr nach Hochburg ein. Bei diesem Fest könnt Ihr Euer Eheversprechen erneuern und Gott für Eure langjährige Liebe Danke sagen. Alle Paare aus der Gemeinde Hochburg-Ach

dürfen mitfeiern, Ihr müsst nicht in einer unserer Pfarrkirchen getraut worden sein. Wenn Ihr als Ehepaar an diesem Tag Euer Jubiläum mitfeiern möchtet, dann bitten wir Euch darum, Euch bis 03.09.2021 in den Pfarrkanzleien anzumelden.



Gruppe „einmalige Unterstützung“ Pfarre Maria Ach:

Es gibt oft viel zu tun in der Pfarre UND es gibt viele engagierte Menschen! Je mehr Personen sich beteiligen, umso weniger ist für den/die Einzelne zu tun. Daher haben wir uns entschieden, eine Gruppe einzurichten, in der all jene erreicht werden, die ab und zu mal helfen wollen, ohne sich fest für ein Ehrenamt zu binden.

Und so funktioniert's: Wenn du bereit bist, in der Pfarre Maria Ach mitzuhelfen, gibst Du Deine Nummer bei Eva Frauenberger (Tel.: 0043/676/9490654) bekannt und wirst bei Bedarf angefragt. Wer Whatsapp hat, wird in die Gruppe aufgenommen und erhält die Anfrage einfach in der Gruppe. Bitte nur antworten, wenn Du die angefragte Aufgabe erfüllen magst/kannst. Es braucht keine Rechtfertigung, wenn Du nicht Zeit hast oder

zu diesem Zeitpunkt nicht magst (so reduzieren wir die „Nachrichtenfut“).

Wenn du kein Whatsapp hast, melde Dich einfach bei Eva Frauenberger. Dann wirst Du in eine Liste aufgenommen und wir rufen Dich bei Bedarf an.

Herzlichen Dank für Dein Mithelfen. Pfarrleben ist immer so lebendig, wie wir es gemeinsam machen.
Liebe Grüße Eva Frauenberger

Vieles hat sich verändert ... aber wir sind weiterhin für Euch da!

In unseren Pfarrkirchen haben wir jede zweite Bank gesperrt und bitten Euch, eine FFP2-Maske zu tragen. Sorgen wir gemeinsam für einen möglichst sicheren Gottesdienstbesuch!

Unsere Familienmessen finden immer am dritten Sonntag im Monat statt.

Wir werden in Maria Ach, sobald es das Wetter zulässt, wieder „open air“-Gottesdienste feiern!

Unsere SeelsorgerInnen und die Pfarrgemeinderäte unserer Pfarren lassen sich immer wieder neue Möglichkeiten einfallen, wie wir trotz allem eine lebendige Gemeinschaft in unseren Kirchen (er)leben dürfen!

Die Pfarrhomepages und unsere Monatsübersicht bieten Euch laufend Informationen zu geplanten Aktivitäten, Gottesdiensten und

zeigen, wie bunt und vielfältig unser Pfarrleben ist!

Werdet ein Teil davon - wir freuen uns auf Euch!

Elisabeth Seidlmann - Leitende Seelsorgerin der Pfarren Hochburg und Maria Ach

Vera Patsch für die PGR von Maria Ach und Hochburg

www.dioezese-linz.at/hochburg
www.dioezese-linz.at/maria-ach

KIRCHLICHE TERMINE 2. HALBJAHR 2021

vorbehaltlich der aktuellen gesetzlichen Lage

Freitag	25.06.2021	Petersfeuer 19.00 Uhr bei der Pfarwiese in Maria Ach
Sonntag	15.08.2021	Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach, 10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	19.09.2021	Kirtag Hochburg 08.30 Uhr Familiengottesdienst Maria Ach 10.00 Uhr Familiengottesdienst Hochburg
Sonntag	03.10.2021	Erntedank 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach mit Kindergartenkindern 10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg



Sonntag	10.10.2021	Ehejubiläumfeier
	08.30 Uhr	Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	17.10.2021	Familiengottesdienst
	8.30 Uhr	Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	24.10.2021	Weltmissionssonntag
	08.30 Uhr	Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Pfarrkirche Hochburg
Montag	01.11.2021	Allerheiligen
	08.30 Uhr	Festgottesdienst Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Festgottesdienst Pfarrkirche Hochburg
	14.00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Maria Ach
	15.00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Hochburg
Samstag	13.11.2021	Jugendvesper
	18.00 Uhr	Pfarrkirche Hochburg - Anmeldung zur Firmung 2022
Sonntag	21.11.2021	Christkönig Familiengottesdienst
	08.30 Uhr	Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	28.11.2021	I. Adventssonntag mit Adventkranzweihe
	08.30 Uhr	Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	19.12.2021	Familiengottesdienst
	08.30 Uhr	Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	19.12.2021	Adventkonzert
	17.00 Uhr	Pfarrkirche Maria Ach
Freitag	24.12.2021	Heiliger Abend
	16.00 Uhr	Kinderweihnacht Maria Ach und Hochburg
	22.00 Uhr	Christmette Pfarrheim Duttendorf
	22.00 Uhr	Christmette Maria Ach
	23.00 Uhr	Christmette Hochburg
Samstag	25.12.2021	Christtag
	08.30 Uhr	Festgottesdienst Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Festgottesdienst Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	26.12.2021	Stefanitag
	08.30 Uhr	Festgottesdienst Pfarrkirche Maria Ach
	10.00 Uhr	Festgottesdienst Pfarrkirche Hochburg
Freitag	31.12.2021	Silvester
	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht Hochburg und Maria Ach



Genuss  Heimat
Hochburg-Ach

Genussmarkt Hochburg-Ach



Am 2. Freitag im Monat von 10:30 – 14:30 Uhr
beim Pfarrheim in Duttendorf.

Angeboten werden Produkte aus der Landwirtschaft
sowie vom häuslichen Nebengewerbe.

Direkt vom Erzeuger zum Konsumenten!

TERMINE	
11. Juni	8. Oktober
9. Juli	12. November
13. August	10. Dezember
10. September	

Wir freuen uns auf
Euren Besuch!

Kontakt: genuss.heimat@gmail.com



FREIWILLIGE FEUERWEHR HOCHBURG



Werde Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau!

In der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen heißt, seine Freizeit in den Dienst einer guten Sache zu stellen. Feuerwehr – das ist schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in Not!

Wenn die Feuerwehr gerufen wird, wissen andere nicht mehr weiter. Dann sind du und deine Kameraden und Kameradinnen gefragt! Es ist ein tolles Gefühl, wenn sich die Bevölkerung auf die Helfer und Helferinnen verlassen kann.

Das breite Spektrum an Einsätzen erfordert von den freiwilligen Feuerwehrleuten ein hohes Maß an Kenntnis der möglichen Gefahren, der vielen Spezialgeräte und der Einsatztaktik. Neue Feuerwehrleute

erhalten deshalb durch erfahrene Kameraden eine fundierte Grundausbildung und haben darüber hinaus die Möglichkeit an einer Vielzahl von weiteren Lehrgängen teilzunehmen. Natürlich darf auch die Kameradschaft, der Spaß sowie die Abwechslung zur Ausbildung nicht zu kurz kommen.

Doch wie wird man eigentlich Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau?

Erste Möglichkeit : Feuerwehrjugend

Die erste Möglichkeit führt über die Jugendfeuerwehr. Kinder ab der 4. Klasse Volksschule können der Jugendfeuerwehr beitreten. Als Jugendfeuerwehrmitglied bekommt man eine feuerwehrtechnische Ausbildung an den Einsatzgeräten und kann somit die Feuerwehrleistungsabzeichen im Bereich Jugend erwerben. Ab dem 12. Lebensjahr wird mit der Bewerbsausbildung begonnen, um an den Jugendwettkämpfen

teilnehmen zu können. Ab dem 16. Lebensjahr kann man dann in den aktiven Dienst der Feuerwehr überstellt werden.

Kontaktperson

Feuerwehrjugend Hochburg:

Jugendbetreuer Bernhard Auer

E-Mail: jugend@ff-hochburg.at

Die zweite Möglichkeit: Eintritt in den aktiven Dienst als Quereinsteiger

Ab dem 16. Lebensjahr kann man bei Interesse am aktiven Dienst in der Feuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr beitreten. Durch anschließende Schulungen und Übungen wird man für die Dienste in der Feuerwehr ausgebildet und kann die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erwerben.

Kontaktperson

Feuerwehr Hochburg:

Kommandant HBI Martin Wilske

E-Mail: kommandant@ff-hochburg.at; Handy: +43/676/5640301

Einsätze

LKW-Bergung nach Verkehrsunfall

Am Donnerstag, den 18.03. wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Auf der L501 Weilhartsstraße war es zu einem Unfall zwischen einem PKW und einem voll beladenen Sattelzug-LKW gekommen. Beide Fahrzeuge kamen danach im Straßen Graben zu stehen. Der LKW-Lenker wurde nicht verletzt, die Lenkerin des PKW wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus eingeliefert. Die Bergung des LKW gestaltete sich als größere Herausforderung.

Die Witterung mit starkem Schneefall erschwerte den Einsatz zusätzlich, weil die Fahrbahn immer wieder sehr rutschig wurde.

Nachdem die Einsatzstelle von unbeteiligten Fahrzeugen geräumt war, konnte mit der Bergung begonnen werden. Durch das große Gewicht

von ca. 40 Tonnen und die stark beschädigte Zugmaschine, gestaltete sich die Bergung aufwendig. Durch den Einsatz von 3 Einbauseilwinden unserer Feuerwehrfahrzeuge konnte der LKW wieder auf die Straße gezogen werden. Dazu mussten auch Umlenkrollen eingesetzt werden.





Danach konnte der Auflieger teilweise entleert, von der Zugmaschine getrennt und abtransportiert werden. Anschließend musste die Zugmaschine noch mit Hilfe von zwei Seilwinden und einem Radlader auf einen bereitstehenden Tief- lader verladen werden.

Der Einsatz konnte nach ca. 5 Stunden beendet werden. Herzlichen Dank an alle beteiligten Einsatzkräfte (Feuerwehren, Polizei, Rettungsdienst) und insbesondere auch an die betroffene Transportfirma für die perfekte Zusammenarbeit! Durch die Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen, Radlader und Fachpersonal konnte der Einsatz gemeinsam sehr gut abgewickelt werden.

„Verkehrsunfall – Bus auf der Seite mit 15 Kinder“

...mit dieser Einsatzmeldung wurden wir am 7. April um 06:59 Uhr zum Einsatz gerufen, gemeinsam mit unseren Kameraden von der FF Ach. Ein Linienbus war von der Fahrbahn abgekommen und in ein Feld gestürzt, wo er auf der rechten Seite zu liegen kam. Im Bus waren 16 Jugendliche auf dem Weg in die Schule, von denen 7 sowie der Busfahrer bei dem Unfall leicht verletzt wurden. Da der Bus auf der Seite lag, konnten die Fahrgäste den Bus nur durch einen im Dach befindlichen Notausstieg verlassen. Dabei wurden sie von den anwesenden Ersthelfern unterstützt.

Beim Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle waren bereits ca. 6-8 Ersthelfer tätig, darunter auch Polizeikräfte, die auf dem Rückweg vom Grenzdienst waren. Durch die Ersthelfer wurden alle Insassen aus

dem Bus befreit und in Sicherheit gebracht. Außerdem wurde die Einsatzstelle abgesichert und der Verkehr geregelt. Alle Ersthelfer leisteten hervorragende Arbeit und haben ganz wesentlich dazu beigetragen, dass der Unfall einigermaßen glimpflich ausgegangen ist. Vielen Dank an alle Ersthelfer, die so vorbildlich gehandelt haben!

Von den Feuerwehren wurde zunächst eine Verletzensammelstelle eingerichtet. Dort konnten die Schüler zunächst betreut, vom Rettungsdienst untersucht und von der Polizei registriert werden. Die Verletzten wurden mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Die unverletzten Schüler wurden mit einem Feuerwehrfahrzeug zum Feuerwehrhaus der FF Hochburg gebracht und dort betreut. Anschließend wurden sie dort von ihren Eltern abgeholt.

Für die Bergung des Busses musste schweres Bergegerät eingesetzt werden. Gegen 09:00 Uhr sind zwei schwere Bergefahrzeuge an der Einsatzstelle eingetroffen und konnten mit der Bergung beginnen. Der Bus musste zunächst aufgerichtet und dann auf die Straße gehoben werden. Gegen 11:45 Uhr konnte der Bus abtransportiert werden.

Die letzten Aufräumarbeiten dauerten noch etwa 1 Stunde, so dass gegen 13:00 Uhr die Einsatzstelle an die Straßenmeisterei übergeben und der Einsatz beendet werden konnte. Für unsere Kameraden war dies einer jener Einsätze, die man nicht so schnell vergisst. Unfälle, insbesondere mit beteiligten Kindern sind selbst für erfahrene Einsatzkräfte niemals Routine, denken doch viele von uns sofort an ihre eigenen Kinder.





Einsatz unter Corona-Bedingungen

Noch immer hat uns die „Corona-Krise“ fest im Griff. Seitens der Feuerwehr wurden sämtliche Maßnahmen ergriffen, um den bestmöglichen Schutz, sowohl für die Mannschaft, als auch für die Bevölkerung, sicherzustellen.

Bei Einsätzen ist es schwierig, im Eifer des Einsatzes auf Abstandsregeln zu achten. Deshalb tragen alle Kameraden und Kameradinnen verpflichtend FFP2-Masken. Auch für die Übungen und Ausbildungsmodule wird penibel auf Abstand, Maskenpflicht und kleine Gruppen geachtet.

Aktuelles über unsere Tätigkeiten und Einsätze finden Sie auf unserer Homepage www.ff-hochburg.at! Darüber hinaus sind wir auch auf Facebook und Twitter vertreten.

Text: Senzenberger Bernhard

Freiwillige Feuerwehr Hochburg

FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG

**Freitag, 16. Juli 2021
14:30 - 18:00**

**Samstag, 17. Juli 2021
08:00 - 12:00**

Feuerwehrhaus Hochburg

Es werden alle Typen
und Fabrikate überprüft

Haben Sie daran gedacht?

Laut Vorschrift des Landesfeuerwehr-
verbandes ist die Überprüfung alle
2 Jahre gesetzlich vorgeschrieben.

Bei Bedarf können auch neue
Feuerlöscher erworben werden.

Für die Freiwillige Feuerwehr Hochburg
Kdt. Martin Wilske



FREIWILLIGE FEUERWEHR ACH

Online Vollversammlung

Dieses Jahr fand am 06.02.2021 die Vollversammlung 2020 zum ersten Mal, pandemiebedingt, online statt. Viele geladene Ehrengäste folgten der Einladung und nahmen an der Versammlung teil - von politischen Vertretern, Vereinsvorsitzenden, Feuerwehrführung, sowie viele weitere Gäste aus dem Umkreis – was uns natürlich sehr gefreut hat! Insgesamt wurden im Jahr 2020 103 Einsätze, davon 5 Brandeinsätze und 98 Technische Einsätze, abgearbei-

tet. Das letzte Jahr brachte einige Veränderungen im Feuerwehrgeschehen mit sich, wie das Einstellen des Übungsbetriebes bzw. die Umstellung auf Onlineübungen und die Absage aller Bewerbe und Lehrgänge. Auch Besprechungen wie z.B. Kommandositzungen wurden online abgehalten.

Trotz Einschränkungen wurden mehr als 5000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet! Für 40jährige Tätigkeit wurden Josef Esterbauer (Neubauer) und Helmut Taitl die Feuerwehrverdienstmedaille des Landes OÖ zugesprochen. Karin Hochertseder und Michael Irl bekamen die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Braunau 3. Stufe.

Den gesamten Bericht findet Ihr auf unserer Homepage unter www.ff-ach.at sowie ein Jahresrückblickvideo auf Youtube unter: Jahresrückblick 2020 der FF Ach an der Salzach





Neuzugänge und Übertritte

In der Jugendgruppe dürfen wir Adrian Thieme begrüßen.



Im aktiven Feuerwehrdienst heißen wir Birgit Ertl sowie die Quereinsteigerin Vanessa Wudy herzlich willkommen.



Aus der Jugend traten Alina Heim und Selina Grumbach in den aktiven Feuerwehrdienst über.



Interessierte sind bei uns gerne willkommen - sei es für die Jugend oder als Quereinsteiger in den Aktiven Feuerwehrdienst.

Kontakt:

Kommandant HBI Patsch Christoph

Tel.: +43/676/3434233

Email: 00401@br.oelfv.at



Gratulation

Zum 70sten Geburtstag gratulieren

wir recht herzlich unseren langjährigen Mitgliedern:
Johann Danner und Ernst Damoser.



Wissenstest

Am 20.03.2021 führten wir unter den Covid-Vorgaben des Landes-Feuerwehrverbandes den jährlichen Wissenstest durch. Was möglich war, wurde vorab online abgeprüft, den Rest prüfte der Bewerter bei uns im Feuerwehrhaus.

Wir freuen uns sehr über die geleisteten Abzeichen und gratulieren Loris Grumbach, Victoria Patsch

und Sarah Senger zum Abzeichen in Bronze sowie Alicia Trater zur höchsten Stufe Gold.



Eine tolle Leistung!





Neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Nach einjähriger Planungsphase konnte die FF Ach a.d. Salzach am 18.12.2020 ihr neues MTF als Ersatz für das 26 Jahre alte Kommandofahrzeug (KDOF) in den Dienst stellen. Mit dem neuen Fahrzeug hat die Feuerwehr Ach ein zeitgemäßes und schlagkräftiges Einsatzmittel bekom-



men. Besonders möchten wir uns bei der Gemeinde Hochburg-Ach für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit bedanken. Herzlichen Dank ALLEN, die uns mit so zahlreichen finanziellen Zuschüssen unterstützt haben!! „Es sads super!“

Ein besonderer Dank gilt auch unseren beiden Hauptsponsoren: Wacker Chemie AG und OMV Deutschland GmbH. Für die mehr als großzügigen Spenden für unser neues MTF bedankt sich die Feuerwehr Ach/Salzach ganz herzlich!

CORONA

Oberstes Ziel war und ist es, unsere Einsatzbereitschaft uneingeschränkt aufrecht zu erhalten, um im Ernstfall wie gewohnt schnell und unbürokratisch Hilfe leisten zu können! Übungen bzw. Schulungen (auch bei

der Jugendfeuerwehr) wurden und werden online abgehalten, die so wichtigen gemeinsamen Übungen der Mannschaft wurden auf ein Minimum reduziert und die Vorsichtsmaßnahmen ständig den Infektionszahlen des Bezirkes angepasst, um damit so sicher wie nur irgendwie

möglich zu bleiben. Unsere interne Struktur (Organisation und Arbeitsablauf) hat sich angesichts der außergewöhnlichen Belastungen als sehr robust erwiesen und gezeigt, dass wir auch in Zeiten einer Krise unsere Aufgaben erfüllen können und jederzeit einsatzbereit sind.

Digitalfunk

Im Mai erfolgte ein Quantensprung in der Kommunikationstechnik in den Feuerwehren des Bezirkes Braunau. Nun ist alles am aktuellsten

Stand in Sachen Funk, wir haben nun eine speziell auf der Salzach auch flächendeckende Funkverbindung.

Überdies können wir nun endlich einsatzorganisationsübergreifend

im Einsatz kommunizieren und das auch über die Staatsgrenze hinweg, was natürlich für uns als Grenzfeuerwehr extreme Vorteile und Zeitgewinn im Einsatzfall bringt.

FF-Haus

Momentan beschäftigen wir uns zusätzlich zu unseren Kernaufgaben mit der Vorplanung eines neuen, zeitgemäßen Feuerwehrhauses -

was ja nicht zuletzt für jeden einzelnen Gemeindegänger sehr wichtig ist, auch wenn mancher eventuell die Notwendigkeit eines Neubaus erst realisieren würde, wenn die gewohnte, schon selbstverständliche,

zu 100% ehrenamtliche und unentgeltliche Hilfe ausbleiben würde. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ff-ach.at

Text: Ettl Stefan (Kommandant-Stellvertreter)



ZEITBANK HOCHBURG-ACH



In unserem Verein sind alle herzlich willkommen. Unsere monatlichen Mitgliederversammlungen finden in wechselnden Lokalitäten statt. Sobald wieder Treffen stattfinden, finden Sie die Termine auf unserer Homepage oder auf der Gemeindehomepage.

Gerne geben unsere Vorstandsmitglieder Ihnen allgem. Infos zum Verein, wie Sie Mitglied werden können bzw. das Vereinsangebot in Anspruch nehmen können.

Kontakt:

- Fam. van Kann
Tel.: 07727-35122
- Fam. Frei/Faltermair-Frei
Tel.: 0650-4401547 oder
Tel.: 0650-2489171
- Fam. Bernecker
Tel.: 07727-2748

zeitbank-hochburg-ach@gmx.at
www.zb-hochburg-ach.bplaced.net

Und nun ist es an der Zeit:

Danke zu sagen!

Lieber Altbürgermeister Johann Reschenhofer, lieber Hans, sieben Jahre ist es schon her, dass die Zeitbank Hochburg-Ach gegründet wurde. Spätestens jetzt, nach dem Du Dein Bürgermeisteramt in jüngere Hände abgegeben hast, ist es Zeit, dass wir von der Zeitbank uns bei Dir bedanken:

- für Deine Unterstützung in der Gründungszeit unseres Vereins
- für Deine unermüdliche positive Fürsprache für unseren jungen Verein und
- Deine Mitgliedschaft

Du bist mit der Mitgliedsnummer 007 eines der ersten Mitglieder!

Du hast maßgeblichen Anteil daran, dass die Pflegebehelfe in unserer Gemeinde bleiben und für unsere Mitbürger in unbürokratischer Weise genutzt werden können.

Dass uns hier das Gemeindeamt und der Bauhof tatkräftig unterstützen, verdanken wir Dir.

Natürlich auch hierfür einen herzlichen Dank an Dich!

Neben den, für alle sichtbaren Dingen, die mit Deiner Amtszeit verbunden sind (neues Feuerwehrhaus, neuer Sportplatz, Neue Mitte uvm.) ist es Deine zurückhaltende, freundliche, aber bestimmte, offene und herzliche Art, die Dich ausmacht. Du bist ein Teamplayer und Teamleader, der von der Kraft der Gemeinschaft überzeugt ist, sich dabei aber nicht in den Vordergrund drängt - und damit bist Du für uns ein Vorbild.

Wir wünschen Dir, dass Du all die schönen Dinge, für die Du in Deiner Amtszeit keine Zeit hattest, nun angehen kannst.

Wir wünschen uns, dass Du noch lange unser Mitglied 007 bleibst.

Dein Vorstand der Zeitbank Hochburg-Ach.

Text: Hildegard van Kann



SPIEGEL- SPIELEGRUPPE

Willkommen im Spiegel-Treffpunkt Hochburg-Ach!

Wer hat Lust eine Eltern-Kind-Gruppenleiter/in zu werden?

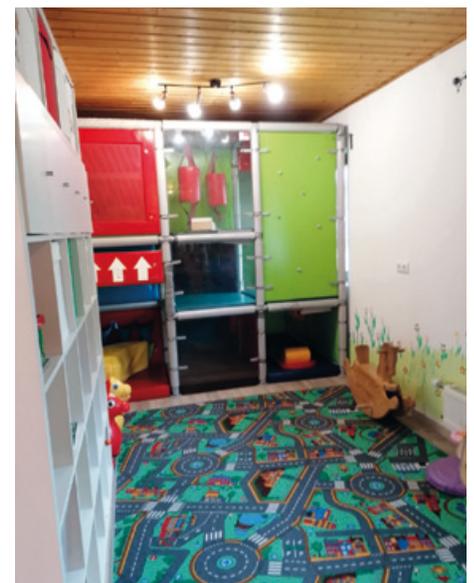
Es ist keine Ausbildung erforderlich. Es gibt einen Kennenlern-Info Tag in Linz und Weiterbildungen sind möglich. Wenn du Lust hast mitzuarbeiten, dann melde dich bei mir.

Tanja Wagner
Tel.: 0676/7059605

spielgruppe.hochburg-ach@gmx.at
Natürlich nehmen wir auch neue Anmeldungen an.

Liebe Kinder, wir vermissen Euch!

Text: Tanja Wagner





JUZZ HOCHBURG-ACH & SCHLAGFERTIG



JUZZ Hochburg-Ach

Auf Grund der Verordnungen zur Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Aufwand ist leider bereits seit längerer Zeit KEIN JUZZ open-Betrieb möglich. Dies schmerzt uns sehr, da wir wissen, wie gerade in diesen Zeiten die Abwechslung für Kinder und Jugendliche notwendig wäre. Trotzdem blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und sind überzeugt, EUER JUZZ öffnet wieder seine Pforten.

Was gibt's Neues?

Wollt ihr Veränderungen? Wir planen die Umgestaltung des JUZZ. Hier brauchen wir eure Unterstützung. Bringt euch mit ein, habt Ideen und ergreift für euer JUZZ die Initiative und die Pinsel.

Obwohl das JUZZ derzeit keinen offenen Betrieb anbieten kann, gibt es dennoch die Möglichkeit, sich für Einzelgespräche anzumelden:

Der neueste Zusammenschluss von SchlagFertig & JUZZ steht ganz im Zeichen der „Gewaltprävention von Kindern für Kinder“. Wir begleiten Eltern, Kinder, Lehrer in eine gewaltfreie, kinderfreundliche Lernumgebung, beugen jeder Art von Gewalt vor und unterstützen bei der Konfliktbewältigung.

Hierzu bieten wir euch erste Gesprächstermine an, um zu ermitteln, in welchen Bereichen ihr oder eure Kinder die richtige Unterstützung er-

halten könnt. Wir greifen ein, bevor die Eskalation stattfindet.

Tag der offenen Tür

Ein Jugendzentrum ist der Rückzugsort für eure Kinder. Hier können sie sich in gemütlicher, heimischer Atmosphäre treffen, Gedanken austauschen. Durch die Nutzung des JUZZ in der Mittagsbetreuung der Mittelschule Hochburg-Ach kennen die meisten Kinder & Jugendlichen die Angebote des JUZZ bereits. Viele von euch kennen uns noch nicht und dies möchten wir ändern.

Wir laden die
Gemeindegänger*innen, Eltern,
Lehrer*innen,
Kinder & Jugendlichen
von Hochburg-Ach
am **10.07.2021 ab 12.00 Uhr**

zu unserem
„Tag der offenen Tür“
ins JUZZ Hochburg-Ach ein
(vorbehaltlich aktueller
Verordnungen).

Lernt die Mannschaft „hinter“ dem JUZZ kennen, schaut euch um. Wir bieten einen Raum zum Kennenlernen für jeden, aber letztendlich geht es um eure Kinder.

Leider haben wir im Moment recht wenig Engagement von Seiten der Eltern, es würde uns sehr freuen, wenn sich die Eine oder der Andere vorstellen könnte, im Vorstand des Vereins mitzuarbeiten.

Ferienprogramm

Natürlich sind wir bemüht, euch auch in diesen Sommerferien ein ansprechendes Ferienprogramm auf die Beine zu stellen.

Nachstehende Termine sind bereits fixiert:

- Samstag, 10.07.2021, ab 12.00 Uhr: Tag der offenen Tür im JUZZ Hochburg-Ach
- Freitag, 23.07.2021, ab 20.00 Uhr: Open-Air Kinoabend im Garten des JUZZ

Noch ohne konkreten Termin:

Filzen mit Elke und Alex sowie der Musikmachmittag mit Alina und Amelie.

Alle aktuellen Termine und Öffnungszeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/Juzz-HochburgAch2.0>

Wir behalten uns Änderungen im Programm auf Grund aktueller Verordnungsänderungen oder Wetter vor.

Neues aus dem Verein:

Seit nunmehr 7 Jahren wird das JUZZ in Hochburg-Ach durch den Verein für Offene Jugendarbeit betrieben. Die Corona Pandemie brachte und bringt bisher nie da gewesene Herausforderungen, das Vereinsleben kam im Grunde zum Erliegen, Mitgliederversammlungen und Vorstandstreffen waren in Präsenz nicht möglich.

Dennoch möchten wir uns an dieser Stelle bei allen langjährigen Unterstützern und Mitgliedern bedanken.

Danke an die OrganisatorInnen des Salzach Brückenlaufs:

Trotz Corona Version 2020 haben zahlreiche Firmen und Privatleute für soziale Einrichtung gespendet. Vom Gesamterlös wurden € 2.500,00 an das JUZZ zugeteilt.

Vielen Dank dafür!



Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Kassier Karl-Heinz Frei, der von Anfang an den Verein und das Jugendzentrum nicht nur mit seinen stets perfekten Abrechnungen und Statistiken unterstützt hat, sondern auch immer mit Rat und Tat zur Stelle ist. Karl-Heinz erstellte unsere Homepage:

<http://juz-hochburg-ach.bplaced.net/> und vergisst nicht einen Geburtstag unserer Mitglieder!

Aus persönlichen Gründen hat unser geschätzter Kassier bereits vor einiger Zeit beschlossen, sein Amt niederzulegen, die Suche nach einem Nachfolger/einer Nachfolgerin läuft noch.

Lieber Karl-Heinz, wir danken dir von Herzen für deine Unterstützung und hoffen, dass du uns trotzdem auch in Zukunft bei Bedarf mit deinem Fachwissen unterstützt!

*Text: Olaf Wieser (Jugendleiter)
und Alexandra Christl-Heim (Obfrau)*



SchlagFertig

In diesen, für uns alle neuen Zeiten, sind wir alle besonders gefordert

und gefragt. Immer wieder erfahre ich von Eskalationen, Depressionen, Überforderungen und Resignationen.

Hier braucht ein Jeder einmal seine Auszeit, Zeit für sich, Psychohygiene und Stärkung in seinem Sein. Wir alle wurden und werden mit neuen, extremen Situationen konfrontiert, deren Umgang wir lernen müssen. Sei es die Betroffenheit über eine Quarantäne, die Ausgehbeschränkungen, die Kontakteinschränkungen, gerade zu unseren Liebsten oder auch einfach nur die Überforderung mit Homeoffice & Distance-Learning.

Ein jeder von uns, unabhängig ob Kinder oder Eltern, wächst mit seinen Herausforderungen. Schnell aber stoßen wir auch an unsere eigenen Grenzen, fühlen uns leer und ausgelaugt.

Als ausgebildeter Sozial- und Gewaltpädagoge, möchte ich euch in diesen Zeiten zur Seite stehen und gemeinsam mit euch die Herausforderungen meistern.

Außenstehende bringen nicht selten neue Herangehensweisen, neue Sichtweisen, die sich einem selber oft verschließen. Als Jugendleiter kennt man mich aus dem JUZZ

und von diversen Veranstaltungen des Vereins für offene Jugendarbeit Hochburg-Ach.

Ich möchte euch einladen, mit euch gemeinsam zu schauen:

- Wie können wir gemeinsam & erfolgreich in die Zukunft?
- Was kann ich tun, um das optimalste für mich und meine Familie zu erreichen?
- Was brauche ich, um in der Überforderung nicht zu resignieren?
- Wie kann ich mich und mein Umfeld stärken?

Für all eure Fragen möchte ich euch eine Gesprächsbasis bieten. Nach den aktuell gültigen Bestimmungen und unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen, lade ich euch nach Terminvereinbarung zu einem neutralen Gespräch ins JUZZ ein, alleine, mit Partner*in, als Familie oder als Angehörige*r.

Terminvereinbarungen erbeten unter +43/680/1288643 (WhatsApp, SMS, Anruf)

Bleibt Gesund!

Text: Olaf Wieser

ASKÖ



Pilates mit Faszientraining

Faszientraining beschreibt eine Trainingsmethode zur gezielten Förderung der Eigenschaften des muskulären Bindegewebes, der sogenannten Faszien.

- Entspannung der Muskulatur
- Ankurbelung des Stoffwechsels

- Förderung der Beweglichkeit
- Steigerung der muskulären Leistungsfähigkeit sowie des Wohlbefindens
- Erhöhung der Dehnfähigkeit

Ab 13.09.2021

- 1 Trainingseinheit € 4,00
- 10 Trainingseinheiten € 25,00
- 1 Trainingseinheit à 60 min.
- unter Anleitung von Petra K.

Ab 13.09.2021 – jeden Montag von 19:00 - 20:00 Uhr in der Mittelschule Hochburg-Ach.

Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeischauen!

Geschmeidige Faszien sorgen für Fitness, gute Haltung und eine knackige Figur bei Damen und auch bei Herren!

Obmann Willi Strini



MIA4MOANG



Der Erfolg einer mündigen Zivilgesellschaft

Viele Hochburg-AcherInnen hat es zum Jahresanfang bewegt: Das von Forstverwalter Herrn Dr. Mitterbacher und Eigentümer Herrn August Castell-Castell geplante Nassholzlager im Castell-Forst, welches bei Vollbetrieb mit jährlich 1,1 Mio. m³ wertvollem Grundwasser/Trinkwasser bewässert werden sollte.

Für den 11.03. war die wasserrechtliche Verhandlung anberaumt. Ca. zwei Wochen zuvor wurden viele Bürger und Bürgerinnen darauf aufmerksam und begannen, dagegen zu protestieren bzw. sich für den Schutz dieser wertvollen Ressource Wasser einzusetzen. Unzählige Stellungnahmen wurden verfasst und dem Land Oberösterreich (Verfahrensleitung) vorgelegt. Die Medienberichterstattung war sagenhaft. Letztendlich zog August Castell-Castell das Projekt zwei Tage vor der Verhandlung zurück und kurze Zeit später wurde verlautbart, man nehme die Sorgen der Hochburg-Acher Bevölkerung ernst und der Standort sei Geschichte. Aktuell wird ein neuer Standort



Quelle: Manuel Lutz / mia4moang

bzw. ein Betrieb mit Salzwasser angestrebt. Daher gilt unser großer und aufrichtiger Dank zunächst dem Grundbesitzer August Castell-Castell, der mit seiner Weitsicht letztlich die (unserer Meinung nach) richtige Entscheidung traf – denn wasser-, umwelt- und naturschutzrechtlich wäre das Projekt vermutlich in dieser Form genehmigt worden. Vor allem aber sind wir begeistert, wie sich die Hochburg-AcherInnen in so kurzer Zeit und mit vollem Einsatz, kollektiv gegen diese Wasserverschwendung positioniert haben. Die Zivilgesellschaft hat sich eigenständig gegen Ressourcenverschwendung und für die Zukunft eingesetzt, denn die Politik hat – diplomatisch formu-

liert – ihre Kräfte nicht zur Gänze ausgespielt.

Das gibt Mut, es zeigt uns, wie wichtig und zielführend es ist, die eigene Stimme zu erheben und sich für die Gerechtigkeit einzusetzen.

Was hat mia4moang zukünftig vor?

Wir werden uns natürlich weiterhin für den Erhalt unserer Natur, der natürlichen Ressourcen und sozialer Gerechtigkeit einsetzen. Wenn Dir das auch wichtig ist, melde Dich bei uns: mia4moang.at.

Darüber hinaus sind alle Kinder herzlich zum Ferienprogramm eingeladen: Solarbootbauen & Upcycling-Workshop.

Text: Verena Steiner (Obfrau Verein mia4moang)

NATUR- FREUNDE HOCHBURG-ACH



Friedenslicht 2020

Die Friedenslichtaktion 2020 erbrachte trotz der Corona-Einschränkungen einen Erlös von € 1.465,00.

Die Spenden wurden auf Hilfe im Alltag und Pflegebehelf in der Gemeinde aufgeteilt.

Wir danken allen Helfern sowie unseren Gästen für die großzügigen Spenden.



Trimmdich-Pfad

Der Trimmdich-Pfad wurde 1979 von der ARBÖ Radwandersektion Hochburg-Ach und der Jugendgruppe errichtet. Zu Beginn 2019 wurde der Pfad von den Naturfreunden Hochburg-Ach übernommen. Nach einer grundsätzlichen Instandsetzung und dem Entfernen der defekten Elemente ist die Anlage in einen Dornröschenschlaf gefallen.

Die Corona-Pandemie hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig sportliche Angebote in der näheren Umgebung und in der freien Natur für uns sind.

Deshalb hat sich unser Naturfreundemitglied Tom Himmler der Sache angenommen und ein neues Konzept für den Trimmdich-Pfad erarbeitet. Der Trimmdich-Pfad soll in Zukunft über eine Länge von 1300 m verfügen und es werden 30 verschiedene Übungsstationen implementiert. Bei der Erstellung des Konzeptes wur-

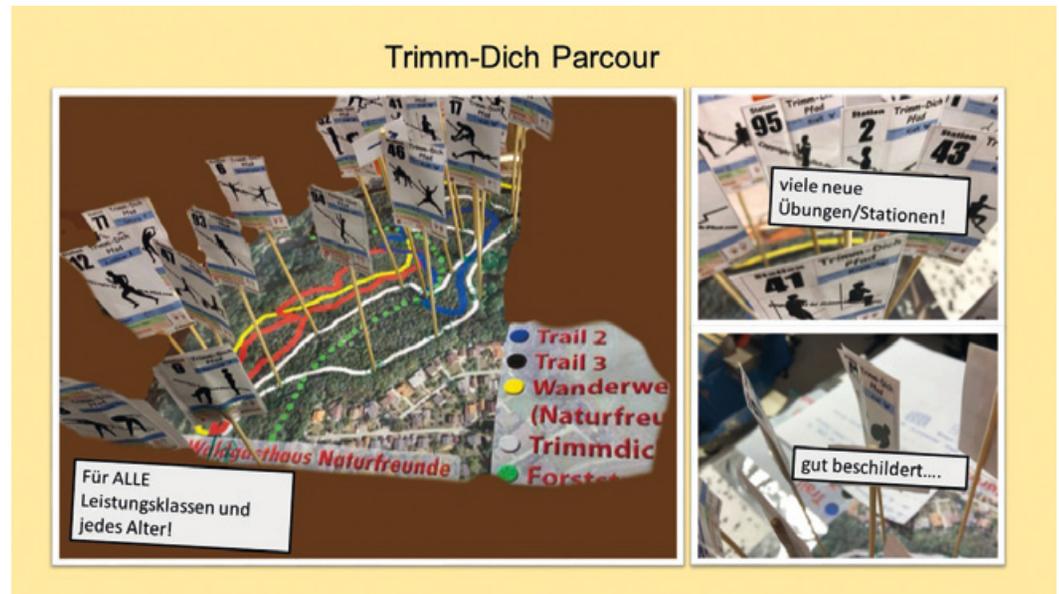
de ein besonderes Augenmerk auf die Ausgewogenheit der Übungen gelegt, sodass eine Beanspruchung aller Muskelpartien erreicht werden kann. Außerdem werden die Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene getrennt beschrieben.

Dadurch ist eine individuelle Steigerung der Gesamtkörperfitness möglich. Dafür haben wir auch neue Schilder entworfen, die bereits an den Stationen angebracht wurden. Im Juli 2021 soll dann die Fertigstel-

lung des Trimmdich-Pfades abgeschlossen sein.

Wir hoffen, dass wir durch die neuen Trainingsmöglichkeiten das sportliche Angebot unserer Gemeinde erweitern können und der Trimmdich-Pfad auch dementsprechend in Anspruch genommen wird.

Ich möchte mich noch besonders bei Tom für sein Engagement und der Gemeinde Hochburg-Ach für die finanzielle Unterstützung des Projektes bedanken.



Vorschau

Ferienprogramm

Sofern es die Corona-Bestimmungen zulassen, werden wir auch heuer

wieder den Naturfreunde-Aktivtag mit Hochseilgarten veranstalten. Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde sind wir am 14.08.2021 von 08.30 bis 16.00 Uhr für euch da.

Die Kinder der Kletterfreaks-Gruppe dürfen sich dann am Sonntag im Hochseilgarten noch mal so richtig austoben.





VEREINE

Generalversammlung

Am 27.11.2021 findet die Generalversammlung der Naturfreunde Hochburg-Ach mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Ort: Waldgasthaus Naturfreunde
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn Du auch vorbeischaust.

Friedenslichtaktion 2021

Die Friedenslichtaktion 2021 findet

erstmal auf dem Platz der Athaler Mitte statt.

Um den 24. Dez. für unsere freiwilligen Helfer zu „entschleunigen“, werden wir Euch schon am 22. und 23.12.2021 von 15:00 bis 20:00 Uhr erwarten. Der Reinerlös wird ausschließlich für soziale Projekte in unserer Gemeinde verwendet.

Änderungen aufgrund der Corona-Bestimmungen werden unter www.naturfreunde-hochburg-ach.at bekanntgegeben.



naturfreunde-hochburg-ach.at bekanntgegeben.



SIEDLERVEREIN HOCHBURG-ACH / ÜBERACKERN

Jetzt Mitglied werden

Der Siedlerverein hat immer für Sie „geöffnet“, denn die Geräte können Sie auch „mit Abstand“ im Bauhof abholen und wieder zurückbringen. Gerade in der heutigen Zeit wird das Thema der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes immer wichtiger. Jeder kann dazu seinen Beitrag leisten. Als Mitglied des Siedlervereins teilen Sie sich Gartengeräte, die man nur ein- oder zweimal im Jahr benötigt, ganz einfach mit anderen

Mitgliedern. Und das für einen geringen Ausleih-Preis und einer Jahres-Mitgliedschaft von nur 20 Euro.

Werden Sie Mitglied: www.hochburg-ach.siedlerverein.at

Geräteverleih

Folgende Geräte bieten wir beispielsweise zum Verleih an:

- Häcksler
- Heckenschere elektrisch
- Hochdruckreiniger
- Partyzelt
- PKW-Anhänger
- Vertikutierer elektrisch
- Vertikutierer Benzin
- Rollsieb
- Astscheren
- Leitern
- Baugerüst

- Rasenwalze
- Wassertauchpumpe
- Thermokocher
- Nass- und Trockensauger

Bonuspartner

Zusätzlich profitieren Sie von vielen Bonuspartnern und Gutscheinen:

- Baywa-Karte mit 10% Rabatt auf jeden Einkauf
- Thermen-Gutscheine für Geinberg, Eurothermen Schallerbach, Bad Hall, Bad Ischl, Bad Zell
- Gärtnerei-Gutscheine bei Bellaflo, Bachleitner, Vitzthumecker, Weber
- Schuh Daum, Elektro Schuster, Ofenmacher, Tischlerei Rieß, Farben Hütter
- OBI und XXXLutz in Braunau

Siedlerzeitung

Als Mitglied erhalten Sie viermal im Jahr die sehr informative Siedlerzeitung mit vielen Tipps rund um Garten und Haus.

In der Ausgabe vom Frühling 2021 finden Sie zum Beispiel einen sehr interessanten Artikel, wie man die gesunde Brennnessel als wertvolles

Lebensmittel besonders vielseitig nutzen kann.

Aber auch Eigenheimbesitzer erhalten immer wieder wertvolle Informationen, wie zum Beispiel dieses Mal über die Nutzung der Sonne als Energiequelle mittels Photovoltaik-Anlage.

Hierbei wird nicht nur auf die technischen Details eingegangen, sondern

auch auf die Fördermöglichkeiten. Zusätzlich erhält man Tipps zur effizienten Nutzung des eigenen Solarstroms.



Text: Kaufleitner Josef (Obmann)



UNION RAIBA HOCHBURG-ACH



Adventmarkt und Wiesenfest

Diese beliebten Veranstaltungen fanden leider wegen der „Corona-Pandemie“ zum zweiten Mal nicht statt. Die Einnahmen daraus bilden den finanziellen Grundstock für unseren Verein. Deswegen sind wir heuer ganz besonders auf Ihre Mitgliedsbeiträge angewiesen. Wir bedanken uns hiermit ganz besonders für Ihre Treue und Unterstützung der Sportunion Raiba Hochburg-Ach.

Generalversammlung

Da wir keine Online-Generalversammlung planen, wird der Termin erst später festgelegt.

Meisterschaftsbetrieb Faustball/Fußball/Schach/ Schützen/Tischtennis

Seit November 2020 bis jetzt fand wegen der anhaltend hohen Infektionszahlen des Covid 19 Virus kein Meisterschaftsbetrieb statt. Wir hoffen auf einen Neustart im Herbst 2021. **Trotzdem Danke an alle Trainer, Spieler, Helfer, Sektionsleiter, Sponsoren und Unterstützer für Eurer Engagement.**

Unsere Sektionen:

- Faustball
- Fußball
- Schach
- Schützen
- Sportgymnastik
- Tennis
- Tischtennis
- Wintersport

www.sportunion-hochburg-ach.at

Lichtblick

Seit 15.03. dürfen Jugendliche bis zu einem Alter von 18 Jahren wieder im Freien trainieren.

Unser neuer Nachwuchsleiter Florian Eberharter hat mit seinem Trainerteam ein Präventionskonzept ausgearbeitet, damit der Trainings- und Spielbetrieb im Nachwuchsbereich vollumfänglich stattfinden kann. Es werden dabei die jeweils aktuell gültigen Verordnungen und Richtlinien der Bundesregierung bzw. des ÖFBs eingehalten. Die Gesundheit und Sicherheit aller Personen auf dem Fußballplatz stehen an oberster Stelle.

Ende März kamen trotz der langen durch Corona bedingten Pause, viele Kinder und Jugendliche wieder mit Begeisterung und voller Freude zum Training.

Der geplante Meisterschaftsbetrieb sämtlicher Nachwuchsbewerbe beginnt mit 15.05.2021.

Nach derzeitigem Stand stehen folgende Altersgruppen mit ihren Betreuern bereit:

- **Bambinis (Jahrgang 2015, 2016 und 2017)**
Trainer Florian Eberharter und zwei weitere Betreuer
- **U07 / U08 (Jahrgang 2014 / 2013)**
bewährtes Trainerteam Christian Sterr, Ines Stumpf und Johann Stadler
- **U10 / U12 (Jahrgang 2011 / 2009)**
Trainerteam Daniel Hauswirth, Rufat Sejdijov, sowie Gerhard Bippus, Felix Asen, Mohammed (Coco) Ajeel und Hans Beck
- **U15 (Jahrgang 2006)**
bewährtes Trainerteam Thomas Schwarbraun, Bruno Trgovcevic und Leo Bojaxhiou





Jeder Interessierte, egal ob Anfänger/in oder Profi, ist herzlich willkommen!

Wir wünschen unserem Nachwuchs viel Spaß beim Training, viel Erfolg und begeisterte Zuschauer in der Frühjahrssaison 2021!

Auch der Nachwuchs der Sektion Tennis startete mit 03.05. wieder mit dem Training. Für die erwachsenen Tennisspieler wurde die Saison

am 19.05. gemäß den Vorgaben des ÖTVs eröffnet.

Wir bedanken uns bei unserem neuen Bürgermeister Martin Zimmer und dem gesamten Gemeindeteam für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern der Sportunion, die uns nach ihren Möglichkeiten jederzeit unterstützen.

Bitte besuchen Sie uns auch bei den

nächsten Veranstaltungen. Sie unterstützen damit die einzelnen Sektionen, deren Funktionäre, Trainer, Betreuer und Helfer.

Sie alle leisten mit viel Herz und Begeisterung unzählige unbezahlte Stunden für beste Vereinsarbeit!

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sportunion-hochburg-ach.at

Text: Obmann Hans Dobetsberger



WE NEED YOU JUGENDCOACHING

- Schule vorbei und keinen Plan?
- Lehre abgebrochen und keine Idee wie es weitergehen soll?
- Ist das Leben gerade schwierig?

Die richtige Ausbildung oder Lehrstelle zu finden, stellt junge Menschen oft vor große Herausforderungen. „Was soll ich werden? Wo liegen meine Stärken und Talente? Kann ich mir Firmen auch mal ansehen und schnuppern?“ sind nur einige der Fragen, die Jugendliche und ihre Eltern nach der Schulzeit beschäftigen. Das Jugendcoaching der Sozialen Initiative unterstützt junge Menschen von 15 bis 24 Jahren, um gemeinsam Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft zu entwickeln. Manches Mal verhindern aber unterschiedliche Probleme die berufliche Orientierung - auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen. Der Fokus der Beratung liegt dann auf der Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituation - erst wenn die notwendige

persönliche Basis geschaffen ist, können Schritte in Richtung Ausbildung oder passendes Projekt gesetzt werden. Das Anliegen der Coaches ist es, individuelle und machbare Lösungen gemeinsam mit den Jugendlichen zu entwickeln und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Eine gute Vernetzung mit den Betrieben der Region, dem AMS, aber auch mit Projekt- und Unterstützungssystemen gewährleistet, dass die Ziele der Jugendlichen erreicht werden.

Unsere Beratungen finden nach Terminvereinbarung in unseren Büros in Braunau oder Mattighofen, auf



Wunsch auch bei den Jugendlichen zu Hause, oder einem anderen Ort, statt.

Terminvereinbarung:

- Sigrid Mair
0676841314536 (Mattighofen)
- Helmut Zemlicka
0676841314727 (Mattighofen)
- Eva-Maria Schattenecker
0676841314420 (Braunau)

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos. Dieses Angebot wird unter Einbindung von Mitteln des Sozialministeriums finanziert.



NEBA ist eine Initiative des
Sozialministeriumservice

Die **Gemeinde Hochburg-Ach** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION HOCHBURG-ACH

Donnerstag, 23. September 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Mittelschule



Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria-gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.rotekreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!